

MEHR INFOS ZUM  
ORTSTEIL GOLM  
IM INTERNET:  
[www.kultur-in-golm.de](http://www.kultur-in-golm.de)



AUSGABE 02 | NOVEMBER 2023

# 14476 Golm

DIE ORTSTEILZEITUNG FÜR POTSDAM  GOLM





**IMPRESSUM**

»14476 Golm« – Die Ortsteilzeitung für den Ortsteil  
Potsdam-Golm

**HERAUSGEBER**

Kultur in Golm e.V. – Chronik, Information und Kultur,  
Vorsitzender Dr. Rainer Höfgen |  
Storchenhof 6 | 14476 Potsdam-Golm,  
eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes  
Potsdam VR 7645 P.

**VORSTAND** Dr. Rainer Höfgen | Siegfried Seidel |  
Andrea Straschewski

**INTERNET** www.kultur-in-golm.de

**E-MAIL** kontakt@kultur-in-golm.de

**VERANTWORTLICHE REDAKTEURINNEN (ViSdP),**

Margrit Höfgen | Storchenhof 6 | 14476 P-Golm  
Ortrun Schwericke | Geiselbergstr. 43 A | 14476 P-Golm  
(allgemeiner Teil);

Siegfried Seidel | Am Zernsee 3 | 14476 P-Golm  
(historischer Teil);

**ANZEIGEN** Johannes Gräbner

**EHRENAMTLICHE REDAKTION** Johannes Gräbner,  
Margrit Höfgen, Dr. Rainer Höfgen, Stefanie Pilz,  
Ortrun Schwericke, Siegfried Seidel, Andrea  
Straschewski.

**FOTO TITELBLATT** Elrita Hobohm

**DRUCK**

Chromik Offsetdruck  
Marie-Curie-Straße 8 | 15236 Frankfurt(Oder)  
www.chromikoffsetdruck.de

Gedruckt auf Bilderdruck FSC-Qualität

**LAYOUT** Ira Wolgast

**TITELBILDENTWURF** [»14476«] Dirk Biermann

**FOTOS UND ARTIKEL** Alle Fotos ohne gesonderten  
Copyrightvermerk sind Eigentum der Redaktion. Na-  
mentlich gekennzeichnete Artikel oder Beiträge, die als  
Leserzuschrift veröffentlicht werden, entsprechen nicht  
immer der Meinung der Redaktion. Die Redaktion be-  
hält sich vor, Leserbriefe oder Artikel sinnentsprechend  
zu kürzen oder gegebenenfalls nicht abzdrukken.



**ORTSTEILZEITUNG ZUM DOWNLOAD**

www.kultur-in-golm.de/ortsteilzeitung-  
14476-golm/download

**VERTEILUNG** »14476 Golm« erscheint nicht zu festen  
Zeiten, mehrmals im Jahr. Die Verteilung erfolgt  
ehrenamtlich und kostenlos an alle erreichbaren Haus-  
halte in 14476 Potsdam-Golm.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

**NÄCHSTE AUSGABE** »14476 Golm« 1.2024:  
April 2024

**REDAKTIONSSCHLUSS:** 01.02.2024



Mit freundlicher Unterstützung der Lan-  
deshauptstadt Potsdam. Diese Ausgabe  
der Ortsteilzeitung »14476 Golm« wird mit Mitteln der  
Landeshauptstadt Potsdam aus dem Sachaufwand des  
Ortsteils Golm gefördert.

*Editorial*



**LIEBE GOLMERINNEN UND GOLMER,**

wir sind Ihnen noch eine Auflösung schul-  
dig. Der Artikel in der  
letzten Ausgabe zum ge-  
planten Streichelzoo auf dem Müllberg  
war natürlich ein Aprilscherz. Auch wenn  
es dem einen schon zu viel ist und dem  
anderen alles nicht schnell genug geht,  
so verändert sich Golm dennoch stetig  
und zukünftige Planungen werfen ihre  
Schatten voraus. Sei es die Rahmen-  
planung Golm 2040 für einen neuen  
Ortsteil im Norden Golms, das Son-  
derbauprogramm für Geflüchtete und  
Wohnhaushalte mit geringem Einkom-  
men oder die vielen notwendigen Schrit-  
te zur Verbesserung von Infrastrukt-  
ur und Verkehrssicherheit in Golm, die bei  
der Ortsteilwanderung und der nachfol-

genden vertiefenden Diskussion in der  
Grundschule Eiche dem OB Mike Schu-  
bert ans Herz und besser noch auf den  
Schreibtisch gelegt wurden. Neben Plä-  
nen und Wünschen für die Zukunft gibt  
es auch Grund zum Feiern. Die Förder-  
mittel zur Renovierung der Alten Dorf-  
kirche stehen bereit und bald soll mit  
den Renovierungsarbeiten begonnen  
werden, der Chance e.V. und der Jugend-  
club feierten in diesem Jahr ihr 30-jäh-  
riges Bestehen und viele Freiwillige und  
Ehrenamtliche kümmern sich mit dem  
Landschaftspflegeverein Potsdamer Kul-  
turlandschaft e.V. um die Streuobstwiese  
am großen Herzberg, was wir in dieser  
Ausgabe mit einem Artikel und dem Ti-  
telbild würdigen.

*Dr. Rainer Höfgen /// Kultur in Golm e.V.*

**NEUES  
REDAKTIONSMITGLIED**

Gerne stellen wir Ihnen ein neues Mitglied  
unserer Redaktion der Ortsteilzeitung  
Golm vor. Stefanie Pilz verstärkt seit die-  
ser Ausgabe unser Redaktionsteam. Sie  
wohnt in Golm und arbeitet im Bereich Öf-  
fentlichkeitsarbeit. Sie übernimmt zurzeit  
für die Ortsteilzeitung die Bereiche Ju-  
gendclub und Familienbündnis und natür-  
lich die allgemeine Redaktionsarbeit. Wir  
freuen uns über die Unterstützung!



*Stefanie Pilz*

*Dr. Rainer Höfgen ///  
Vorsitzender Kultur in Golm e.V.*

**KULTURM**

Unter dem Motto »Kultur in Golm im  
Turm« konnte man an zwei Samstagen  
im April und Mai mit der Redaktion der  
Ortsteilzeitung im Turm auf dem Bahn-  
hofsvorplatz ins Gespräch kommen.  
Einige Bürger nutzten die Gelegenheit,  
sich Ausgaben der aktuellen und zurück-  
liegender Ausgaben der Ortsteilzeitung zu  
holen. Manche kamen,  
um eine Golmer Tasse zu kaufen und wieder  
andere kamen einfach  
nur zu einem Schwatz vorbei.



*Dr. Rainer Höfgen ///  
Redaktion Ortsteilzeitung*



Kathleen Krause, Ulrike Werner, Birgit Uhde, Mike Schubert (v.l.)

## DER KULTUR IN GOLM VEREIN GRATULIERT DEM JUGENDFREIZEITLADEN

Am 3. Juni war es uns eine Freude, mit einem Stand auf der Jubiläumsfeier des Jugendfreizeitladens Golm (JFL) vertreten zu sein. Der JFL wurde 30 Jahre alt. Die Gründerin und erste Geschäftsführerin Ulrike Werner wurde für ihr Engagement geehrt, die den Vorläufer des JFL durch die Wirren der Wende geführt

und die 1993 den heutigen JFL gegründet hatte. Gleichzeitig wurde Birgit Uhde zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht und Kathleen Knier, die heutige Leiterin des JFL, bekam genau wie Birgit Uhde eine Lokomotivführermütze überreicht, damit der JFL auch weiter unter Dampf und sicher in der Spur bleibt. Auch Oberbürgermeister Mike Schubert nahm an der Veranstaltung teil und dankte dem vorherigen und jetzigen Leitungsteam in seiner Festrede. Aber neben diesem offiziellen Teil gab es bei bestem Sommerwetter vielfältige Betätigungen und Spiele für die Jugendlichen und Erwachsenen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Besonders unser Golm-Quiz fand guten Anklang bei den Jugendlichen, wenn auch die »Hüpfburg« mit einem Surf-



Der Nachbar Günter Grützner kam gleich mit seinen Fotoalben und Unterlagen an den Stand der Ortsteilzeitung. Er war lange in der Sendestation beschäftigt mit dem berühmten hölzernen Mast. Unser Ortschronist berichtete darüber.

boardsimulator der Hit schlechthin war. Aber auch viele Nachbarn und ehemalige Besucher des JFL fanden in diesem Tag den Weg auf das Gelände.

Dr. Rainer Höfgen ///  
Vorsitzender Kultur in Golm e.V.

## ORTSTEILWANDERUNG OBERBÜRGERMEISTER VON POTSDAM

KULTUR IN GOLM e.V. WAR AUCH DABEI

Unter dem Motto »Zeigen Sie mir Ihren Ortsteil!« besuchte der Oberbürgermeister (OB) Mike Schubert zusammen mit Mitarbeitern der Stadt und den Beigeordneten Brigitte Meier (Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit) und Bernd Rubelt (Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt) sowie Bert Nickel, dem Geschäftsführer der ProPotsdam unseren Ortsteil Golm. Treffpunkt und Begrüßung fand an der Kirche in Golm statt. Thema hier war die anstehende Renovierung der Alten Dorfkirche. Auf einer großen Karte des Ortsteiles konnten die Bürger mit roten, gelben und grünen Punkten markieren, wo es Problemstellen in Golm gibt und wo man zufrieden mit Änderungen ist.



Mit farbigen Punkten wurden Problemzonen in Golm durch die Bürger markiert.

Von dort ging es zum Feuerwehrhaus in der Thomas-Müntzer-Straße. In der Diskussion ist der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses, vielleicht zusammen

mit der Freiwilligen Feuerwehr Eiche, aber natürlich ganz generell die Unterstützung der Wehren, die eine enorm wichtige Arbeit leisten. Weiter ging es über den Akazienweg zum Kossätenweg. Thema hier war die geplante Errichtung von Geflüchtetenwohnungen am Kossätenweg und am Eichenweg. Herr Nickel und Herr Rubelt standen Rede und Antwort. Die Ortsteilwanderung endete dann am Bahnhofsvorplatz am Aussichtsturm des Wissenschaftspark-Standortmanagements Potsdam-Golm. Entlang des Weges waren es aber nicht nur die großen Diskussionspunkte, hervorragend unterstützt durch eine mobile Lautsprecheranlage, sodass jeder gut hören und sich äußern konnte, sondern auch, dass viele



Podiumsdiskussion in der Eiche Grundschule. Hier beantworten der Baubeigeordnete Bernd Rubelt und die Sozialbeigeordnete Brigitte Meier Fragen aus dem Publikum und nehmen zu Themen der Begehung Stellung.



Im Kossätenweg erläutern Bert Nicke, ProPotsdam, OB Mike Schubert, und die Beigeordnete Brigitte Meier die Planungen der Wohnungen, die im Sonderbauprogramm gebaut werden.

Mitarbeiter der Stadt unterwegs im Einzelgespräch die Anmerkungen der Bürger aufnehmen.

Am 23. Juni fand dann in der Ludwig-Renn-Schule in Eiche eine Nachlese der Begehung statt im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion, aber auch in Arbeitsgruppen im Tischgespräch. Der OB und seine Beigeordneten nahmen dabei zu den vorgebrachten und während der Wanderung notierten Punkten Stellung. Um nur ein Ergebnis herauszunehmen, das für die vielen nach Golm ziehenden jungen Familien wichtig ist, wurde aufgrund der Diskussion beschlossen, das Schulkonzept für unseren dynamisch wachsenden Bereich Eiche-Golm-Grube zu überdenken und gegebenenfalls schneller Lösungen zu finden, als es in den bisherigen Plänen vorgesehen ist.

Dr. Rainer Höfgen ///  
Vorsitzender Kultur in Golm e.V.

**ANKÜNDIGUNG**  
**Weihnachtsmarkt 2023 an den Golmer Kirchen**  
mit dem Altarbild und den neuen Pavillons



am 3. Advent  
Sonntag, 17. Dezember 2023 ab 15:00 Uhr



GOLMER

**Adventsmarkt**  
**2023**



**IN DER GOLMER MITTE**

AUF DEM CAMPUS DER UNIVERSITÄT POTSDAM

**FREITAG**

**01. DEZEMBER 2023**

**AB 14 UHR**



## WO IST RUFUS?

EIN DIGITALER RUNDGANG DURCH DAS DORF



reiherbot.de

Vor drei Jahren haben wir in der Ortsteilzeitung den »Reiherbot« vorgestellt, eine digitale Ortsführung durch Golm. In diesem interaktiven Rundgang führte »Ronny der Reiher« durch den Ort und erzählte Nutzerinnen und Nutzern von der vielfältigen Geschichte Golms. In diesem Jahr haben die beiden Entwickler des Rundgangs, Sören Etlér und Erik Fandrich von der Blaue Dächer Digitalwerkstatt, die digitale Führung von Grund auf überarbeitet und einige Neuerungen vorgenommen. Wir haben nachgefragt, was sich mit der Neuauflage geändert hat. »Ziel ist es«, so Sören, »den alten Dorfkern auch Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Science Park zugänglich zu machen.« »Doch dieses Mal helfen die Nutzenden in diesem Rundgang Ronny dem Reiher dabei, seinen Großvater Rufus wiederzufinden«, ergänzt Erik, »der ist nämlich verschwunden und hat nichts außer einer kryptischen Nach-

richt hinterlassen. Natürlich muss dazu mit den anderen Vögeln des Dorfes geredet, verschiedene Rätsel gelöst werden. Nebenbei lernt man einiges über die Geschichte Golms.«

Auch technisch hat sich einiges getan. Unter anderem kann die Tour nun auch über WhatsApp genutzt werden. »Nutzende können nun auch über Buttons in der Geschichte vorankommen«, erklärt Sören, »dennoch antwortet Ronny auch weiterhin auf Texteingaben. Dadurch fühlt sich die Tour noch viel spielerischer an als zuvor.«

Schon in der ersten Version des Rundgangs war ein Chatbot im Einsatz, der vertreten durch Reiher Ronny, mit den Nutzenden interagiert. In der neuen Version der Tour sind alle Grafiken und auch die Audionachrichten mithilfe von künst-



Auf der Suche nach »Rufus dem Reiher« entdecken die Nutzenden nicht nur Golm, sondern lösen auch zahlreiche Rätsel und bekommen Grafiken bereitgestellt. © Blaue Dächer Digitalwerkstatt

licher Intelligenz erstellt worden. »Die Texte sind allerdings nach wie vor von Hand geschrieben«, ergänzt Erik, »denn unsere Geschichten wollen wir selbst erzählen.«

Wer sich selbst auf die Suche nach dem Reiher Rufus machen möchte, kann das jederzeit tun. Die gesamte Tour steht kostenlos zur Nutzung über WhatsApp zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Interessierte unter: [www.reiherbot.de](http://www.reiherbot.de).

Dr. Rainer Höfgen ///  
Redaktion Ortsteilzeitung



## KULTUR IN GOLM WAR AUCH DABEI DORFFEST IN GOLM

Traditionsgemäß am letzten Samstag im August veranstalten die Freiwillige Feuerwehr Golm und ihr Förderverein ein Dorffest für Golm. Am Nachmittag präsentierten sich dann auch viele Golmer Vereine und gaben Gelegenheit zum Austausch mit den Bürgern, bevor der Abend mit Tanz, Speisen und dem einen oder anderen Getränk ausklang. Natürlich nahmen wir auch in diesem Jahr wieder zusammen mit dem Kirchbauverein Golm teil, der uns freundlicherweise einen Stand zur Verfügung gestellt hat.

Dr. Rainer Höfgen /// Redaktion Ortsteilzeitung

## KULTUR IN GOLM VEREIN BEIM KANALFEST 2023

Inzwischen ist es schon eine Tradition! Wieder am ersten Samstag im Juli veranstaltete der Sportfischerverein Golm e.V. sein Kanalfest. Sitzgelegenheiten und Stände wurden am Stichkanal platziert. Die Kutsche fuhr vom Buswendeplatz an der Einheitslinde zum Festgelände und brachte Besucher, obwohl auch viele mit dem Fahrrad oder zu Fuß kamen. Einige Vereine, darunter auch wir, gaben den Besuchern Gelegenheit zum Gespräch oder zum Erwerb der ausgestellten Produkte, wie unserer Golm-Tasse. Das Golm-Quiz fand wieder viel Zuspruch und Altbürger, Neubürger und Nachbarn testeten ihr Wissen über Golm. Als Preis gab es unsere Lesezeichen mit Golmer Motiven oder Handywischpads. Insgesamt ein gemütliches und gelungenes Fest am Kanal und Havelufer. Ein herzliches Dankeschön unseren Sportfischern.

Dr. Rainer Höfgen /// Vorsitzender Kultur in Golm e.V.



für Golm!

## NEWSLETTER

Regelmäßig versendet der Verein Kultur in Golm aktuelle Informationen per E-Mail zu Golmer Belangen. Wir informieren z.B. über Veranstaltungen und versenden Informationen der Golmer Vereine und für den Golmer Ortsbeirat.

**In den Verteiler eintragen:** Bitte schreiben Sie eine E-Mail an: [newsletter@kultur-in-golm.de](mailto:newsletter@kultur-in-golm.de)

[kultur-in-golm.de/newsletter/index.html](http://kultur-in-golm.de/newsletter/index.html)





## GOLM 2023

Golm ist einer der sich am stärksten entwickelnden Ortsteile der Stadt Potsdam. In diesem Zusammenhang werden sowohl der Ortsbeirat, als auch jede Bürgerin oder jeder Bürger immer wieder von Neuem durch Nachrichten überrascht, die wahlweise überraschend auch ohne vorherige Information im Ortsbeirat durch die Presse zur Kenntnis gegeben werden.

So geschehen Anfang 2023, als der gesamte Ortsteil aus den unterschiedlichsten Medien erfuhr, dass in Golm etwa 140 Flüchtlingswohnungen errichtet werden sollen. Zunächst war beabsichtigt, die Bürger erst kurz vor Baubeginn über die geplanten Baumaßnahmen zu informieren. Auf starken Druck des Ortsbeirates fand jedoch bereits am 19.04.2023 eine Einwohnerversammlung zu dem Thema statt, anlässlich derer sehr schnell deutlich wurde, dass der Protest sich nicht gegen die zu erwartenden neuen Mitbürger richtete, sondern im Wesentlichen die fehlende Infrastruktur – der Mangel an Kita- und Schulplätzen, ungenügende Freizeitangebote für Jugendliche ebenso wie Sporteinrichtungen werden schon sehr lange thematisiert, aber auch ungenügende Verkehrsanlagen im Bereich des Eichenwegs, der zusätzliche Verkehre nicht aufnehmen kann - also ein gemeinhin aktuelles Thema angeprangert wurde. Die Forderung des Ortsbeirates, endlich die Weichen für die Entwicklung der Neuen Mitte im Ortsteil zu stellen, war dabei nur noch die Spitze des Eisbergs. Leider blieb die Veranstaltung hinter den hoch gesteckten Erwartungen zurück, konkrete Aussagen, wie den Defiziten konkret begegnet werden kann, blieben aus.

Nach Aussagen der Potsdamer Bauaufsichtsbehörde wurde der Bauantrag für die am Eichenweg zu errichtenden Wohnungen bereits im März 2023 eingereicht. Erreicht werden konnte durch den Ortsbeirat, dass die ursprünglich durchgehend viergeschossige Bebauung auf eine Drei-Geschossigkeit zurückgenommen werden sollte. Leider liegt dem Ortsbeirat zum Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Ortsteilzeitung noch immer keine verbindliche Information dazu vor, ob die Baugenehmigung zwischenzeitlich erteilt wurde und ob der in der Einwohnerversammlung zugesagten Reduzierung tatsächlich gefolgt wurde. Zu erwarten ist jedoch, dass die geplanten

Wohnungen gebaut werden, ohne dass der Forderung des Ortsbeirates zur Verbesserung der Erschließungssituation Rechnung getragen wird. Gleichwohl wird sich der Ortsbeirat weiterhin für die adäquate verkehrliche Anbindung des neuen Wohnstandortes stark machen.

Darüber hinaus lässt sich zwischenzeitlich jedoch ein Erfolg verbuchen: Um der Forderung nachzukommen, möglichst schnell einen Schulstandort in Golm zu etablieren, wurde in zähem Ringen zwischen Verwaltung und Ortsbeirat ein potentieller Schulstandort gefunden, der jetzt umgehend durch einen Bebauungsplan gesichert werden soll.

Durch den Ortsbeirat bestätigt wurden auch Pläne für die Entwicklung im Golmer Norden. Mit Beschlussfassung vom August 2023 wurde der Rahmenplanung, über die auch nach Abschluss der Bürgerbeteiligung noch lange zwischen Ortsbeirat und Stadtverwaltung diskutiert und verhandelt wurde, mit Reduzierungen des zuletzt durch die Stadtverwaltung favorisierten Entwurfs zugestimmt. Damit ist jedoch zunächst der Rahmen für die bauliche Entwicklung nach Norden gesteckt, die vorbehaltlich der Zustimmung des Umweltministeriums Brandenburg zur Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet, noch durch Bebauungspläne zu konkretisieren ist. Ob Frischluftschneisen, die einer lokalen Überwärmung entgegenwirken sollen, standortverträgliche Baudichten und -höhen, eine Straßenbahntrasse, usw. sind dabei wesentliche Themen. Die aufmerksame Begleitung dieser Verfahren bleibt essentiell, wird aber die Mitglieder des Ortsbeirates auch noch in den nächsten Legislaturperioden beschäftigen.

Weiterhin Thema sind auch das langjährige »Aussitzen« der Fragen zur Ausgestaltung der Spielflächen im Wohngebiet Ritterstraße und die bebauungsplankonforme Ausgestaltung der Erschließungsstraßen in diesem Gebiet durch die Stadtverwaltung. Während zur Gestaltung der Straßen (Pflanzung von Straßenbäumen und Errichtung von geschwindigkeitsbegrenzenden Pflanzinseln, o.ä.) noch immer der Ball bezüglich der Verantwortlichkeit zur Erstellung der Pflanzinseln zwischen verschiedenen Fachbereichen einer (!!!!) Stadtverwaltung hin und her gespielt wird, konnte für die Spielflächen und die erforderlichen Zuwegungen dorthin endlich ein Erfolg verbucht werden. Anlässlich eines

Ortstermins sicherte der zuständige Fachbereichsleiter verbindlich zu, dass die Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen spätestens im IV. Quartal 2023 erfolgen würden, so dass einem Baubeginn Anfang 2024 kaum mehr etwas entgegenstehen sollte.

Aber ungeachtet der Tatsache, dass bereits kleine Erfolge erzielt werden konnten, bleiben

- die zwingend erforderliche infrastrukturelle Aufwertung des Ortsteils im Zusammenhang mit den geplanten Flüchtlingswohnungen (Neue Mitte!!!, Kitaplätze, eine Grund- und weiterführende Schule, eine Lösung für die Freiwillige Feuerwehr Golm und nicht zuletzt die Verbesserung der Verkehrserschließung am Eichenweg),
- die dringlich geforderte Erweiterung des Freizeitangebotes für Jugendliche sowie sportlicher Einrichtungen für alle (!) Golmerinnen und Golmer,
- eine befriedende Verbesserung der Erschließungssituation am Zernsee,
- Freiräume, Treffpunkte neben Spielplätzen auch für über 12-Jährige zu schaffen,

wichtige Aufgaben, denen sich die Mitglieder des Ortsbeirates im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit stetig und mit großem Engagement stellen, auch wenn diese manchmal schon Sisyphusarbeit in der Öffentlichkeit kaum wahrzunehmen ist.

Gerade die Frage der fehlenden Freiräume, Treffpunkte für über 12-Jährige hatte Anfang des Jahres sehr unschöne Schlagzeilen über unseren Ortsteil ausgelöst. Aber: Je enger eine Bebauung wird, desto weniger Treffpunkte und/oder Rückzugsorte finden Jugendliche. Dass dies für Stress sorgt und letztlich auch z.T. hässliche Reaktionen von Jugendlichen auslöst, ist kaum verwunderlich, aber auch nur in äußerst begrenztem Umfang akzeptabel. Gewalt darf dabei jedenfalls nicht Mittel der Wahl sein, dies stellten sowohl Sozialarbeiter als auch der Ortsbeirat klar. Zur Lösung des Konflikts konnten gemeinsam mit Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung und dem Jugendhilfeausschuss der Stadt (Personal-)Stellen geschaffen werden, um auch außerhalb der offiziellen Treffpunkte mit den Jugendlichen im Gespräch zu bleiben und drängendste Fragen, auch zur persönlichen Entwicklung, mit zu begleiten. Durch starkes Engagement aller Vereine ist es gelungen, mit den Jugendlichen im Austausch zu bleiben und gemeinsame Projekte zu planen. Drängendste Aufgaben

bleiben allerdings, Treffpunkte/Rückzugsorte für Jugendliche zu schaffen. Im engen Austausch mit der Stadtverwaltung wird nach Möglichkeiten gesucht, Treffpunkte für junge Menschen auszuweisen, an denen ihnen Raum und Zeit zur Verfügung steht, um im Austausch miteinander Fähig- und Fertigkeiten und gegenseitiges Verständnis durch Begegnung auf Augenhöhe entwickeln zu können. Ergänzend ist das noch immer erhebliche Defizit an Wohnraum für junge Menschen zu beseitigen, die eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren und mittel- bis langfristig ihren Wohnsitz im Ortsteil nehmen wollen.

2024–2029 stehen daher weitere wichtige Grundlagenentscheidungen für die Entwicklung des Ortsteils an. Beispielhaft stehen dafür:

- Fertigstellung des Bebauungsplans für das Breitensportgelände am Kuhfortdamm, um (endlich) die Voraussetzungen für die Schaffung von Angeboten für sportliche Begegnungen zu schaffen.
- Fertigstellung des Bebauungsplans für die Golmer Mitte, mit u.a. dem Bürgerhaus, um (endlich) die Voraussetzungen für die Schaffung eines Ortes des Treffens, Erholens und Vernetzens der Einwohnenden mit Wissenschaft und Forschung anzubieten.
- Ausweisung von Bauflächen für die Errichtung von bezahlbarem Wohnraum

- Schaffung altersgerechter Wohnungsangebote mit pflegerischer Versorgung.
- Ausbau der Universität u.a. für u.a. den Lehramtsbereich.
- Ausbau des Wissenschaftsparks und Lückenschließung zur Mitte mit u.a. dem »Quadratum« (Vorstellung in der Ortsbeiratssitzung im Januar geplant)
- Beplanung und Erschließung des ehemaligen Deponiegeländes als Naturpark und Naturerlebnisfläche.
- Umsetzung der Schulplanung mit einer gemeinsamen Grund- und weiterführenden Schule in Golm.
- Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für verlorene Grünflächen im eigenen Ortsteil.
- Ertüchtigung von Erschließungsstraßen, der Bau von Fahrradwegen incl. Lückenschließungen.
- usw.

Mit Sicherheit fällt Ihnen dazu aber noch viel mehr ein!

Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen und Anregungen in den Ortsbeiratssitzungen zu stellen oder zu äußern oder die Mitglieder des Ortsbeirates direkt anzusprechen: Kathleen Knier (Ortsvorsteherin), Angela Böttge, Markus Krause, Dr. Saskia Ludwig, Maik Marienhagen, Monika Marx, Heinz Vietze, Peer Wendt. Oder nutzen Sie doch einfach die Gelegenheit zu einem

persönlichen Gespräch anlässlich des Adventsmarktes am 01.12.2023 auf dem Gelände der Universität zwischen der Bibliothek und dem »goldenen Haus« der Physik. Wir freuen uns auf Sie!

Abschließend noch eine Anmerkung in eigener Sache:

Am 12.09.2023 wurde im Universitätsmagazin Portal 2/2023 angeprangert: »Wenn in Golm seit Jahren im Ortsbeirat diskutiert wird, ob die Uni dort (*gemeint ist ein Teilbereich im B 129, hinter dem REWE; Anm. der Verfasserinnen*) ein neues Institutsgebäude errichten darf oder nicht, wünsche ich mir von der Politik ganz klar mehr Haltung.« (Sebastian Niendorf). Da sich der Ortsbeirat in der Frage der in diesem Zusammenhang erforderlichen Änderung des Bebauungsplans gesprächs- und kompromissbereit zeigte und zeigt, ist dieses Statement mehr als unverständlich. Nach Auffassung des Ortsbeirates bedarf das geplante Vorhaben Modifizierungen der vorgelegten Änderung des Bebauungsplans B 129. Zum Sachstand wurde der Ortsbeirat im nunmehr zurückliegenden Zeitraum von 12 Monaten aber leider weder von der Stadtverwaltung, noch durch die Bauherrin, den BLB, informiert.

*Kathleen Knier /// Ortsvorsteherin  
Angela Böttge /// Stellv. Ortsvorsteherin*

## DAS REGENROHR DES ANSTOSSES STADT POTSDAM VERSPRICHT EIN GESAMTKONZEPT FÜR DIE EHRENFORTENBERGSTRASSE/EICHENWEG

Es regnete in Strömen, als sich erstmals die Anwohner der Ehrenfortenbergstraße zu einer Bürgerversammlung mit dem kommissarischen Fachbereichsleiter aus dem Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur der Landeshauptstadt Potsdam (Herrn Schenke) trafen. Der Bürgerinitiative vorausgegangen war das großartige Engagement (und v.a. die Hartnäckigkeit) von Frau Zeidler, die den Kontakt mit dem Rathaus Potsdam hergestellt hatte. Pünktlich um 14 Uhr trafen die rund 12 Anwohner an verabredeter Stelle vor den roten Mehrfamilienhäusern an der Ehrenfortenbergstraße ein. Doch von Herrn Schenke oder einer Vertretung war noch nichts zu sehen. Der Carport von Familie Rygoll bot jedoch Unterschlupf vor dem Regen, um bei eisiger Kälte zu warten. »Einen Heizpilz gibt es leider nicht« wurde

schmunzelnd bemerkt. Nach einer »akademischen Viertelstunde« war die Runde dann komplett. Auf dem Programm standen zwei Anliegen: Zum einen das auf die Ehrenfortenbergstraße abgeleitete Regenwasser durch den Eigentümer und zum anderen der Durchgangsverkehr der Ehrenfortenbergstraße/Eichenweg.

### PROBLEMATISCHER DURCHGANGS- VERKEHR – AMAZON PAKETTRANSPORTER

Begonnen wurde mit dem von vielen Anwohnern als problematisch angesehenen Durchgangsverkehr, v.a. von Paketzustellern wie Amazon, Hermes oder auch der DHL. Die Lieferwagen würden oft mit erhöhter Geschwindigkeit von der Universität Potsdam aus die Abkürzung über

die Ehrenfortenbergstraße/Eichenweg wählen, um bei der Auslieferung Zeit zu sparen. Dabei würden sie mit »hoher Geschwindigkeit über den Asphalt brettern«, wie es eine Anwohnerin beschrieb. Herr Schenke betonte, dass man hier sicher eine gute Lösung für alle Beteiligten finden werde. Als erster Vorschlag wurde ein »Poller« eingebracht, der jedoch nicht die Zufahrten der Anlieger versperren dürfe. Daher schlug Herr Schenke vor, diesen an einer Stelle auf einem Privatgrundstück aufzustellen, an der nur der Verkehr aus dem Eichenweg kommend unterbunden werden soll. Nach intensiver und z.T. hoch emotionaler Diskussion verständigte man sich schließlich auf den von Herrn Schenke eingebrachten Vorschlag eines »Gesamtkonzeptes«. Dieses Gesamtkonzept für die Ehrenfortenbergstraße schließt ebenfalls die Verkehrssituation am Eichenweg mit ein. Die zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung vorgesehenen sieben Modulneubauten im Eichenweg 27 und die damit einhergehenden städtebaulichen Veränderungen

sowohl hinsichtlich der Parkplatzsituation, als auch des Durchgangsverkehrs insgesamt, würden in das Gesamtkonzept von Herrn Schenke mit einfließen. Um das geäußerte Problem mit den Geschwindigkeitsüberschreitungen kurzfristig in den Griff zu bekommen schlug Herr Gottschalk vor, »Speed Breaker« (Fahrbahnschwellen) auf den Asphalt der Ehrenpfortenbergstraße zu legen. »Die Speed Breaker kosten nicht viel und wenn da einer mit Tempo überfährt hat er einen Achsenbruch« berichtete der fachkundige Anwohner. Herr Schenke nahm den konstruktiven Vorschlag auf und versprach, sich darum zu kümmern. Eine andere Anwohnerin merkte kritisch an, dass die Schwellen auch schon vor einigen Jahren bei der Fahrbahnsanierung in der Ehrenpfortenbergstraße hätten umgesetzt werden können, »als die Schotterpiste asphaltiert wurde«. Herr Schenke äußerte sich dazu kritisch, denn zum damaligen Zeitpunkt hätte kein Geld bei der Stadt zur Verfügung gestanden, um die Fahrbahnschwellen zu berücksichtigen. Den kurzfristig umsetzbaren Vorschlag von Herrn Gottschalk mit den »Speed Breakern« nahm er mit und versprach eine schnelle Prüfung seitens der Landeshauptstadt Potsdam.

**REGENWASSER**

Ein weiterer Kritikpunkt der Anwohner hätte ebenfalls vor einigen Jahren bei der Fahrbahnsanierung in der Ehrenpfortenbergstraße gelöst werden können: Die direkte Rohrableitung des Regenwassers durch den Eigentümer der Mehrfamilienhäuser auf die Straße. Herr Schenke betätigte, dass es seinerzeit Gespräche gegeben habe. Das Ergebnis: Bis zum heutigen Tag wird das Wasser zum Teil direkt (siehe Bild links) auf die öffentliche Straße gespült und aufgrund



© Ludwig

des Gefälles auf die Grundstücke darunter abgeleitet. Da es am Tag der Bürgerversammlung in Strömen regnete, konnte man die Wassermengen und v.a. die Strömungsrichtungen gut nachvollziehen. Herr Schenke sagte zu, sich mit dem Eigentümer in Verbindung zu setzen, um das Problem kurzfristig zu lösen. Auch eine weitere Anwohnerin konnte beruhigt werden, dass durch den möglichen Einsatz von Fahrbahnschwellen sich die Flussrichtung des Wassers nicht noch weiter in Richtung der unteren Anliegergrundstücke verändern würde, da die Schwellen an mehreren Stellen Öffnungen für den Wasserdurchfluss hätten. Mit seinen Aufzeichnungen im Gepäck verließ Herr Schenke die Bürgerversammlung.

**WAHL DER BÜRGERBEAUFTRAGTEN FÜR DIE EHRENPFORTENBERGSTRASSE**

Als Herr Schenke bereits wieder davon gefahren war, wurde Frau Zeidler von den Anwohnern vor Ort spontan zur Bürgerbeauftragten für die Ehrenpfortenbergstraße gewählt.

Um die Kommunikation mit der Landeshauptstadt Potsdam zu koordinieren und weiterhin mit Herrn Schenke in

direktem Kontakt zu bleiben, wird Frau Zeidler dankenwerterweise diese Aufgabe zukünftig übernehmen. Kaum war die neue Bürgerbeauftragte gewählt, blickten sich die Anwohner abrupt um, denn aus Richtung Eichenweg kam ein blauer Amazon-Transporter angerauscht. Ein Spaziergänger, der den Anwohnern auf dem Schotterweg entgegenkam bemerkte das Zustellfahrzeug mit dem goldenen Pfeil-Logo noch rechtzeitig und »hechtete ins Unterholz« wie es eine Anwohnerin beschrieb. Die Anwohner der Ehrenpfortenbergstraße machten den Weg frei, damit der Zusteller wieder beschleunigen konnte. Nüchtern und kopfschüttelnd analysierte Anwohner Gottschalk: »Wenn ein Speed Breaker bereits auf der Straße liegen würde, hätte er nicht so Gas gegeben.« Wie lange die Paketzusteller Amazon, Hermes und DHL die Ehrenpfortenbergstraße/Eichenweg weiter »ungebremst« nutzen können, hängt nun vom Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur der Landeshauptstadt Potsdam ab. Bei einer nächsten Bürgerversammlung werden sicher über die Fortschritte berichtet.

*Dr. Saskia Ludwig /// Mitglied im Ortsbeirat, CDU*

ANZEIGEN

**www.kiesel-taxi.de**  
**0331- 550 7373**  
 nah u. fern  
 Flughafenfestpreise  
**Mobil 0175 – 528 15 17**

**DACHDECKEREI  
 KLEMPNEREI  
 ZIMMEREI**  
**GRUBE**  
 Reihenbergstraße 37  
 14476 Potsdam Golm  
 Telefon 03 31. 50 05 31  
 www.dachdecker-grube.de

## NEULICH BEI REWE (TEIL VII) ..., ODER WENN SICH DIE NATUR DAS EINKAUFSPARADIES VON MARKTLEITER SVEN PILASKE ZURÜCKHOLT

Neulich bin ich nicht über den klassischen Weg »In der Feldmark« zum Rewe-Markt gelaufen, sondern nach einem großen Spaziergang mit den Hunden von der Rückseite über die Strecke »An der Bahn« gekommen. Eigentlich ein gut frequentierter Weg, den v. a. die Studenten und Mitarbeiter aus dem Institut für Informatik und Computational Science in dem von der Hasso Plattner Foundation gestifteten Gebäude nutzen. Doch weit gefehlt. Die Jungakademiker betreten offensichtlich zu 99 % nur die Rewe-seitige Straßenseite und nicht den neu entstandenen Bürgersteig auf der gegenüberliegenden Seite an der Bahn. Hier hat sich bereits die Natur optisch wieder ein Stück Land zurückgeholt. Statt von der STEP sauber gepflegter Betonsteine, machen sich u. a. wilde Brombeersträucher auf dem Trottoir breit, die mit ihren Stacheln auch Fußgänger verdrängen. Es ist noch nicht lange her, dass die Pflasterer den Bürgersteig angelegt hatten. Bereits nach kürzester Zeit jedoch sprießt das Grün. Parallelen zu anderen berühmten Orten könnte man ziehen, die sich Mutter Natur mit der Zeit ebenfalls zurückgeholt hat.

### STATT FISCH AN DER FISCHTHEKE EIN AQUARIUM IM GANZEN SUPERMARKT

Das wohl beeindruckendste Beispiel, wo die Natur wieder die Oberhand gewonnen hat, ist eine Shoppingmall in Bangkok. Früher sind in dem erst 1997 geschlossenen Kaufhaus »New World Mall« die Menschen in Strömen durchgelaufen. Zwei Jahre nachdem die Pforten für immer geschlossen wurden, brannte das Kaufhaus auch noch aus. Nicht nur das Löschwasser der Feuerwehr, sondern auch der Regen füllten die Ruine mit Wasser. In der Folge siedelten sich in dem von Golm rund 10.610 km entfernten ehemaligen Kaufhaus Mücken an. Von einer richtigen Mückenplage sprach man seinerzeit. Und was machten die Thailänder? Um die Mückeninvasion zu bekämpfen siedelten sie ihre natürlichen Fressfeinde (Fische) in dem neuen »Gewässer« an. Da die Fische ihrerseits keiner natürlichen Gefahr ausgesetzt waren, vermehrten sie sich prächtig. Und das lockte schließlich die ersten Schaulustigen an, die die Fische zu allem Überfluss auch noch fütterten. Erste Selfies

mit dem ungewöhnlichen Aquarium im ehemaligen Kaufhaus wurden gepostet und das lockte neue Touristen an. Schließlich musste das eindrucksvolle Schauspiel beendet werden, denn durch die neue Nutzung bestand Einsturzgefahr. Eine Tageszeitung berichtete unlängst, dass es zumindest für die Fische ein Happy-End gab. Die am Ende rund 3.000 Tiere wurden umgesiedelt und haben eine neue Heimat gefunden. Kaum vorstellbar, dass sich ein ähnliches Schauspiel einmal im Rewe-Markt in der Feldmark abspielen könnte. Für die Marktleiter in Bangkok war jedoch ein Aquarium sicher auch aus dem Bereich der Fantasie. In Golm wären es wahrscheinlich der Hecht, Zander, Barsch und Plötze, die den Supermarkt bewohnen würden.

### BLACKOUT UND DIE FOLGEN FÜR DIE LEBENSMITTELVERSORGUNG IN GOLM

Wenn man den Zeilen einer Potsdamer Tageszeitung trauen kann, gibt es Szenarien, die wahrscheinlicher sind als ein Aquarium im Rewe-Markt. Es ist das Thema »Blackout«. Also eine mögliche mangelnde Stromversorgung auch in Potsdam. Konzepte wie eine Lebensmittelversorgung im Falle eines Blackouts auch in Golm aussehen würde, liegen sicher bereits in den Schubladen der Marktleitung. Im Nachbarland Österreich wurden diese in einem Erlass mit einer entsprechenden Leitlinie im Hinblick auf die Lebensmittelsicherheit veröffentlicht. Fragen, wie Lebensmittel nach einer Unterbrechung der so wichtigen Kühlkette durch einen Blackout ohne Risiko noch an die Bürger abgegeben werden, sind darin aufgeführt. Dabei handelt es sich um ein praktisches Modell, das von Marktleitern wie Herrn Pilaske vor Ort umgesetzt und individuell an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden kann. Das kleinste Problem ist dabei beispielsweise das verkürzte Mindesthaltbarkeitsdatum bei einer Unterbrechung der Kühlkette. Beim »runden Tisch« im Nachbarland Österreich haben sich das dortige Landwirtschaftsministerium gemeinsam mit Lebensmitteleinzelhändlern wie Rewe zusammengesetzt, und einen gemeinsamen Plan ausgearbeitet. Wollen wir hoffen, dass diese Krisenvorsorge nie zum Einsatz kommen muss



© Ludwig

und der Rewe-Markt in Golm immer mit ausreichend Strom versorgt wird.

### MIT DER ZAHL DER NUTZER WIRD AUCH DAS GRÜN AUF DEM BÜRGERSTEIG ZURÜCKGEDRÄNGT

Und die wilden Brombeersträucher auf dem Trottoir hinter dem Rewe-Markt? Diese werden sicher im Laufe der Zeit wieder zurückgedrängt, sobald das bereits erschlossene Gebiet im Zuge des Rahmenplans Golm 2040 seine ersten Umsetzungen erfahren sollte. Ein Besuch der fleißigen Helfer von der STEP würde aber auch schon vorher sicher nicht schaden, um den verwilderten Bürgersteig wieder urban zu machen. Vielleicht verirrt sich dann ja auch mal ein Student oder Mitarbeiter aus dem Institut für Informatik und Computational Science auf diese Straßenseite, um das Golmer Grün in seine Schranken zu weisen.

Dr. Saskia Ludwig ///  
 Mitglied im Ortsbeirat, CDU

ANZEIGE



**Friseursalon**  
*Anne*

**Annelore Fechner**  
 Friseurmeisterin

Reiherbergstraße 39b  
 14476 Golm  
 Tel. 0331/50 21 15

Mittwoch	08-13 Uhr	14-18 Uhr
Donnerstag	08-13 Uhr	14-20 Uhr
Freitag	07-13 Uhr	14-17 Uhr
Samstag	08-12 Uhr	



# KOMMUNALWAHLEN AM 9. JUNI 2024

## WIE KANN ICH MICH EINBRINGEN?



In jeder Ausgabe unserer Zeitung berichten wir über die Beschlüsse und Politik vor Ort im Ortsteil Golm. »Aber wie macht man da eigentlich selbst mit?«, das fragte mich

vor Kurzem ein junger Mann, dem es wichtig ist, wie sich der Ortsteil entwickelt. Vielleicht stellen auch Sie sich die Frage. Deswegen finden Sie hier die Antwort, denn jede/r kann sich einbringen.

Die nächsten Kommunalwahlen in Brandenburg finden am 9. Juni 2024 statt. Dabei wird auch in Potsdam über die Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt, die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher oder Ortsbeiräte abgestimmt. Es geht um eine Menge, denn Kommunalpolitik ist sehr vielfältig.

Nirgendwo sonst hat die Beteiligung der Menschen einen so unmittelbaren Einfluss wie in den Kommunen, denn die »Leute vor Ort« wissen am besten, wie ihre praktischen Probleme gelöst werden können. Auch wenn die Meinung vor Ort nicht immer die der Mehrheit in der Stadt trifft.

Um diese Zusammenarbeit zu verbessern, sind die Kommunalwahlen 2024 so bedeutsam. Deswegen ist es enorm wichtig, engagierte Menschen vor Ort zu motivieren, sich einzubringen. Wer in den nächsten fünf Jahren die Entscheidungen in seiner Stadt oder in unserem Ortsteil mitgestalten möchte, kann sich entweder über eine Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe für die Wahl aufstellen lassen oder sich als Einzelkandidat/in bewerben.

### WIE FUNKTIONIERT DAS UND WOFÜR WIRD ES GEBRAUCHT?

In Golm wird der Ortsbeirat (und Ortsvorstehende) gewählt. Er besteht aus neun Mitgliedern und bildet die gewählte Interessenvertretung des Ortsteils Golm. Sie ist wichtiges Bindeglied zwischen den Bewohnenden des Ortsteils und der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam.

Der Ortsbeirat verfügt zwar nicht über die umfangreiche Entscheidungs-

gewalt von Gemeindevertretungen (was in den letzten Jahren immer wieder zu Frust und Unverständnis im Umgang miteinander führte), kann als gewähltes Gremium aber auch nicht einfach übergangen werden.

### MITSPRACHERECHTE

So hat der Ortsbeirat ein verfassungsrechtlich garantiertes Anhörungsrecht. Nach § 46 der Kommunalverfassung muss er vor Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung oder des Hauptausschusses in folgenden Angelegenheiten angehört werden, wenn sie seinen Ortsteil betreffen:

- Investitionen
- Nutzung von Flächen, Festlegung von baurechtlichen Satzungen
- Umgang mit öffentlichen Einrichtungen
- Entscheidungen über Straßen, Wege und Plätze
- Änderung der Grenzen des Ortsteils
- Erstellung des Haushaltsplans.

Weitere Anhörungsrechte können festgelegt werden. Der Ortsbeirat kann zudem zu allen Angelegenheiten, die den Ortsteil betreffen, Vorschläge unterbreiten und Anträge stellen. Über die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung im jeweiligen Fall muss der Ortsbeirat informiert werden.

Mit der Stadt Potsdam, zu der unser Ortsteil gehört, kann außerdem vertraglich vereinbart oder in der Hauptsatzung festgelegt werden, dass der Ortsbeirat über bestimmte Angelegenheiten entscheidet. Hier sind wir im Moment in Abstimmung, was möglich wäre, um verbindlicher Entscheidungen vor Ort mittreffen zu können. Anders als beim Anhörungsrecht nach § 46 der Kommunalverfassung, ist es in diesen Fällen jedoch so, dass die Stadtverordnetenversammlung entscheidet, wenn der Ortsbeirat tatsächlich oder rechtlich an der Ausübung seines Entscheidungsrechts gehindert ist.

### IN FOLGENDEN SITUATIONEN KANN DIES PASSIEREN

- Ortsteilwahlen wurden abgesagt oder sind gescheitert;
- Trotz ordnungsgemäßer Ladung ist der Ortsbeirat nicht beschlussfähig und die Entscheidung der Gemeindevertretung kann nicht weiter herausgezögert werden, ohne dass der Ge-

meinde ein Schaden entstehen würde;

- Die festgelegte Zahl der Ortsbeiratsmitglieder ist unterschritten, weil ein Ortsbeiratsmitglied zurückgetreten ist und eine Nachwahl noch nicht stattgefunden hat;
- Auch vorübergehende tatsächliche Verhinderungen wie längere Krankheit oder Urlaub von Ortsbeiratsmitgliedern werden von der Regelung umfasst.
- Auch Fälle, bei denen alle Ortsbeiratsmitglieder einem Mitwirkungsverbot unterliegen (sog. Befangenheit) werden von dieser Vorschrift umfasst. Dies wäre auch ein Beispiel für eine rechtliche Verhinderung.
- Darüber hinaus kann die Stadtverordnetenversammlung die Beschlüsse des Ortsbeirats ändern oder aufheben.

### DIES GILT FÜR FOLGENDE ANGELEGENHEITEN IM BETREFFENDEN ORTSTEIL

- Bestimmung der Reihenfolge für den Ausbau und die Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Pflege und Gestaltung des Ortsbildes sowie öffentlicher Park- und Grünanlagen, Friedhöfe, Badestellen sowie Boots- und Kahnanlegestellen
- Nutzung und Ausstattung öffentlicher Einrichtungen
- Ausgaben des Ortsteilbudgets zur Förderung von Vereinen, Entwicklung des Tourismus und Veranstaltungen zur Heimatpflege.

Der Oberbürgermeister sowie die Stadtverordneten haben ein aktives Teilnahmerecht an den Sitzungen des Ortsbeirates. Das heißt, sie dürfen sich zu Wort melden, Vorschläge einbringen, Fragen und Anträge stellen und sie begründen. Ortsbeiräte und ihre Mitglieder sind nicht automatisch Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. So müssen sie beispielsweise vor der Beschlussfassung der Stadtverordneten bei bestimmten Angelegenheiten, die ihren Ortsteil betreffen, angehört werden. Der Ortsbeirat kann zudem in allen Fällen, die seinen Ortsteil betreffen, Vorschläge unterbreiten und Anträge stellen. Diese müssen der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung oder Entscheidung vorgelegt werden.

Übrigens: Man kann sowohl für den Ortsbeirat als auch für die Stadtverord-

netenversammlung kandidieren und in beiden Organen vertreten sein. So können Sie die Interessen des Ortsteils noch nachdrücklicher vertreten, weil Sie als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung zum Beispiel berechtigt sind, über Anträge und Vorschläge zu entscheiden.

#### WER KANN KANDIDIEREN?

Alle wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen der EU, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind
- und seit mindestens drei Monaten ihren festen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Stadt Potsdam (für die Stadtverordnetenversammlung) und in Golm für den Ortsbeirat haben, können gewählt werden.

#### NICHT WÄHLBAR SIND DAGEGEN PERSONEN, DIE

- vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- sich aufgrund einer gerichtlichen Anordnung in einem psychiatrischen Krankenhaus befinden oder
- infolge eines Gerichtsurteils in Deutschland oder des Herkunftslandes die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

#### WIE KANN ICH KANDIDIEREN?

Dazu haben Sie drei Möglichkeiten:

##### 1. Sie kandidieren für eine Partei oder politische Vereinigung

Sie müssen zur Nominierungsversammlung der Partei, auf der die Kandidierenden festgelegt werden. Jeder darf jeden vorschlagen. Sie müssen die Versammelten von sich und Ihren Plänen überzeugen.

##### 2. Sie gründen eine eigene Wählergruppe

Eine Wählergruppe kann aus einem Verein oder einer Bürgerinitiative hervorgehen. Dafür schließen Sie sich mit Gleichgesinnten zusammen, erarbeiten eine klare Zielvorstellung und lassen sich als Kandidat (Wahlvorschlag) von dieser Gruppe aufstellen. Vorteil ist hier, dass Sie Unterstützung haben. Die Kandidatenaufstellung erfolgt in diesem Fall durch die im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) oder durch deren Delegierte (Delegiertenversammlung). Dabei hat die Wählergruppe das Recht, selbst zu entscheiden, wen sie als zu ihrer Gruppe zugehörig betrachtet und wen nicht.

Die Gründung einer Wählergruppe ist nicht an eine bestimmte Form gebun-

den. Es genügt, dass sich eine Gruppe von mindestens drei Personen zu dem gemeinsamen Zweck zusammenfindet, einen Wahlvorschlag aufzustellen.

Eine Wählergruppe benötigt keine eigene Satzung, wie zum Beispiel ein Verein oder eine Partei. Es ist aber üblich und nützlich, dass eine Wählergruppe Mindestfestlegungen über die Frage der Mitgliedschaft und ihre politischen Ziele macht.

Gesetzlich vorgeschrieben ist ein Name, der deutlich macht, dass es sich um eine Wählergruppe handelt, zum Beispiel: Wählervereinigung des Anglervereins oder Wählerinitiative »Die Golmer« oder Bürgerinitiative der Kleingärtner Golms (alle Namen sind fiktiv). Ebenso gesetzlich vorgeschrieben ist die Wahl eines Vertretungsberechtigten der Gruppe, der für diesen Wahlvorschlag unterzeichnet und beim Wahlleiter einreicht. Das Protokoll der Wahl kann der zuständige Wahlleiter anfordern.

##### 3. Sie treten als Einzelbewerber oder Einzelbewerberin an

Dafür müssen Sie folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen selbst bei der Wahlleitung der Landeshauptstadt Potsdam einen Wahlvorschlag einreichen. Eine Selbstnominierung ist möglich.
- Wie alle anderen Vereinigungen, die noch nicht in der Stadtverordnetenversammlung, dem Kreis-, Land- oder Bundestag vertreten waren, müssen Sie Unterschriften von Wahlberechtigten, die Ihre Kandidatur unterstützen, sammeln. Die Anzahl der benötigten Unterschriften richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde beziehungsweise des Wahlkreises.
- Ihre Kandidatur sollten Sie rechtzeitig bei der Wahlleitung anzeigen, damit diese die Liste für Ihre benötigten Unterstützungsunterschriften öffentlich auslegen kann.
- Ihren Wahlkampf und die Finanzierung müssen Sie selbst organisieren. Die Kosten werden später nicht erstattet. Das gilt auch für Parteien und Wählergruppen.



<https://www.politische-bildung-brandenburg.de>

#### WIE GEHT ES WEITER?

Wenn Sie für eine Partei oder Wählergruppe kandidieren, schicken Sie Ihren Wahlvorschlag mit allen gesetzlich geforderten Unterlagen an die Wahlleitung der Stadt Potsdam. Als Einzelkandidat oder -kandidatin müssen Sie das selbst tun. Der Wahlvorschlag enthält insbesondere:

- Ihren vollständigen Namen
- Beruf
- Geburtsdatum und -ort
- Adresse
- Staatsangehörigkeit
- gegebenenfalls den Namen Ihrer Partei oder Wählergruppe
- Namen und Anschrift von zwei Vertrauenspersonen – sie sind Ansprechpartner, falls der Wahlleiter oder die Wahlleiterin der Gemeinde Mängel an den Unterlagen feststellt
- Protokoll der Aufstellungsversammlung, wenn Sie für eine Partei oder Wählergruppe kandidieren.

Die Papiere müssen bis zum 66. Tag vor der Wahl, 12 Uhr, beim Wahlleiter oder der Wahlleiterin eingereicht werden. Für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 müssen die Papiere spätestens am 4. April 2024 vorliegen. Sind Unterstützungsunterschriften erforderlich, müssen diese bereits bis zum 3. April 2024, 16 Uhr geleistet worden sein.

Mehr Informationen finden Sie in dem Flyer »Ich kandidiere!« der Bundeszentrale für Politische Bildung. Dieser finden Sie in den Schaukästen, erhalten Sie zu Bürgersprechstunden oder finden Sie in Auslagen zum Beispiel im Jugendfreizeitalden Golm. Hier ist auch **eine Informationsveranstaltung zum Thema mit den jetzigen Ortsbeiratsmitgliedern und Stadtverordneten** geplant.

Fragen wie »Wie viel Zeit brauche ich dafür?« sollten besonders diskutiert werden. Denn: Sitzungen können je



nachdem, was zu diskutieren ist, mehrere Stunden dauern und bei Bedarf auch unterbrochen und an einem anderen Tag fortgesetzt werden. Neben den Sitzungen brauchen Sie Zeit für deren Vorbereitung, für Termine des Ausschusses, in dem Sie mitwirken, für die Vor-Ort-Kontakte mit Einwohnenden, Bürgerinnen und Bürgern sowie für die Lösung von Problemen in Ihrem Ortsteil.

Auf der Haben-Seite stehen aber unter anderem diese Punkte:

Sie bekommen eine gewisse Aufwandsentschädigung für Ihre Tätigkeit und lernen durch die Tätigkeit im Ortsteil oder der Stadt viele neue Menschen und Netzwerke kennen. Damit können Sie die Beziehungen zu Ihren Freunden bereichern und werden Bekannte hinzugewinnen.

Eine Einladung für den Monat März erfolgt und wird im Newsletter und in

den Schaukästen bekannt gegeben. Den Flyer »Ich kandidiere« finden Sie auch online unter:

<https://www.politische-bildung-brandenburg.de/system/files/document/Flyer%20Kommunalwahlen%202024.pdf>



Nutzen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde, um darüber nachzudenken, ob Sie sich die nächsten 5 Jahre aktiv in die Kommunalpolitik vor Ort mit einbringen möchten. Die jetzigen Ortsbeiratsmitglieder stehen Ihnen gern für Fragen zur Verfügung, die Kontaktdaten finden Sie hier:

<https://egov.potsdam.de/public/gro10?menu=Ortsbeir%C3%A4te>



Es gibt viel zu bewegen, zu planen, mitzudenken und am Ende auch zu entscheiden, denn »Entscheidungen müssen getroffen werden – bevor sie einen selbst treffen.« (Klaus Seibold)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame Weihnachts- und Neujahrszeit!

*Kathleen Knier ///  
Ortsbeirat Golm und  
Lokales Familienbündnis  
Potsdam Nord-West*

## BESCHLÜSSE DES ORTSBEIRATES FEBRUAR – AUGUST 2023

ZUSAMMENGESTELLT VON ORTSVORSTEHERIN KATHLEEN KNIER

Die Beschlüsse des Ortsbeirates werden regelmäßig in den vier Schaukästen im Ortsteil ausgehängt, so vor dem ehemaligen Gemeindebüro (Reiherbergstraße 33), vor REWE neben der Packstation, vor dem GO:IN am Mühlenberg gegenüber der Radstation sowie auf der Freifläche vor dem Bahnhof. Ebenso sind alle Unterlagen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt zu finden:

<https://egov.potsdam.de/bi/au010.asp?T1=Ortsbeir%E4te&AU=Ortsbeirat&SORTVON=21&SORTBIS=49>

Eine Zusammenstellung aller Beschlüsse des Ortsbeirates der letzten Monate mit einem kurzen Kommentar zum Umsetzungsstand erhalten Sie regelmäßig in jeder Ortsteilzeitung, damit Sie noch näher am Geschehen vor Ort dabei sein können.



### DRUCKSACHE: 23/SVV/0096

**Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023; Kultur in Golm e.V.; Layout und Druck der Ortsteilzeitung »14476 Golm« – Ausgabe 01/2023**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 in Höhe von 1.982,66 € an den Verein, Kultur in Golm e.V.

VERWENDUNGSZWECK: Layout und Druck der Ortsteilzeitung Golm »14476 Golm« – Ausgabe 01/2023.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

### DRUCKSACHE: 23/SVV/0151

**Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023; Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Golm e.V.; Dorffest anlässlich des 114jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Golm am 26.08.2023**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 in Höhe von 1.867,90€ an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Golm e.V.

VERWENDUNGSZWECK: Dorffest anlässlich des 114jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Golm am 26.08.2023

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen mit einer Stimmenenthaltung.

### DRUCKSACHE: 23/SVV/0249

**Betreff: Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Golm für das Jahr 2023 – Teil II**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Die finanziellen Mittel für das Jahr 2023 aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens werden, gemäß Anlage, bereitgestellt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

### DRUCKSACHE: 23/SVV/0335

**Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023; Aktionstag auf der »Streuobstwiese Am Herzberg« Golm am 21.05.2023 anlässlich des Internationalen Tags der Biodiversität**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 in Höhe von 1.235,00€ an die Antragstellerin Elrita Hobohm.

VERWENDUNGSZWECK: Aktionstag auf der »Streuobstwiese Am Herzberg« Golm am 21.05.2023 anlässlich des Internationalen Tags der Biodiversität

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

### DRUCKSACHE: 23/SVV/0426

**Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023; Sportfischerverein Golm e.V.; Anschaffung von klappbaren und transportablen Sitzmöglichkeiten**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 in Höhe von 500,00 € an den Sportfischerverein Golm e.V.

Verwendungszweck: Anschaffung von klappbaren und transportablen Sitzmöglichkeiten

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

### DRUCKSACHE: 23/SVV/0427

**Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023; Sportfischerverein Golm e.V.; Angelausrüstung für jüngere Mitglieder**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachauf-

wand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 in Höhe von 300,00 € an den Sportfischerverein Golm e.V.  
**VERWENDUNGSZWECK:** Angelausrüstung für jüngere Mitglieder  
**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** einstimmig angenommen.

#### DRUCKSACHE: 23/SVV/0428

##### **Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023; Sportfischerverein Golm e.V.; 3 faltbare Pavillons**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 in Höhe von 700,00 € an den Sportfischerverein Golm e.V.  
**VERWENDUNGSZWECK:** 3 faltbare Pavillons  
**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** einstimmig angenommen.

#### DRUCKSACHE: 23/SVV/0439

##### **Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023 des Ortsbeirates für Stadtmöblierung**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Die Mietannahmen 2021 sowie 2022 des Ortsteilbüros Golm in Höhe von 6.595,49 € werden für Stadtmöblierung verwendet, um soziale Treffpunkte im Ortsteil zu ermöglichen.  
**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** einstimmig angenommen.

#### DRUCKSACHE: 23/SVV/0461

##### **Betreff: Anpassung der Schulentwicklungsplanung und Schulen an den Bedarf**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, Sorge dafür zu tragen, dass für den Ortsteil Golm sofort eine Grund- und weiterführende Schule in die Schulentwicklungsplanung aufgenommen wird. Zugleich wird darum gebeten, dass parallel zur Realisierung der beiden Wohnstandorte im Rahmen des Sonderbauprogramms für Flüchtlingswohnungen im Ortsteil, bis zur endgültigen Standortentscheidung ggf. temporär, eine Grund- und weiterführende Schule zu errichten ist. Weiterhin sind ggf. Schulgebäude so zu planen und zu bauen, dass Nachnutzungen, z.B. für altengerechtes Wohnen o.ä., möglich sind.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** einstimmig angenommen.

#### DRUCKSACHE: 23/SVV/0596

##### **Betreff: Bereitstellung von Planungsmitteln für den Ortsteil Golm**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Entwicklung der Golmer Mitte und einer weiterführenden Schule Planungsmittel in Höhe von 500.000,00 € bereitzustellen.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** einstimmig angenommen.

**SACHSTANDSMITTEILUNG VERWALTUNG:** Geschäftsbereich/FB: 4/41

*In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:*

*Der Ortsbeirat Golm hat in seiner Sitzung am 22.06.2023 beschlossen, dass der Ober-*

*bürgermeister für die Entwicklung der Golmer Mitte und eine weiterführende Schule Planungsmittel von 500.000,00 € bereitstellen soll. Der Begründung ist zu entnehmen, dass insbesondere die Planungen für ein Bürgerhaus sowie für eine weiterführende Schule jetzt begonnen werden sollen. Grundlage für die Entwicklung Golms bildet der Rahmenplan Golm 2040, der sich gegenwärtig noch in der politischen Beratung befindet. Eine Beschlussfassung wird im Oktober 2023 erwartet. Auf der Grundlage des Rahmenplans werden anschließend die konkreten Bedarfe, nebst finanziellen Aspekten, für die Golmer Mitte detailliert bestimmt und im Rahmen des entsprechenden Bebauungsplanverfahrens konkretisiert. Eindeutige finanzielle Aussagen zum Bürgerhaus können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.*

*Ein Schulneubau ist auf dem Gebiet der laufenden Vorbereitenden Untersuchungen im Gebiet Golm Nord vorgesehen. Wie im Rahmen des Bürgerdialoges dargestellt, werden zurzeit die konkrete Verortung, die planungsrechtlichen Parameter zur Realisierung sowie die damit verbundenen Kosten ermittelt. Eindeutige finanzielle Aussagen zur vorgesehenen neuen Schule können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.*

*Der Ortsbeirat Golm wird weiter in die laufenden Planungen eingebunden und entsprechend informiert.*

#### DRUCKSACHE: 23/SVV/0618

##### **Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023; Kultur in Golm e.V.; Layout und Druck der Ortsteilzeitung »14476 Golm« – Ausgabe 02/2023**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023 in Höhe von 2.021,22€ an den Verein, Kultur in Golm e.V. Verwendungszweck: Layout und Druck der Ortsteilzeitung Golm »14476 Golm« – Ausgabe 02/2023  
**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** einstimmig angenommen.

#### DRUCKSACHE: 23/SVV/0634

##### **Betreff: Technologische und bauliche Maßnahmen in der Fläche zur Verhinderung der lokalen Überwärmung des Aufenthaltsortes von Menschen**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das im Rahmenplan Golm 2040 ausgewiesene Gebiet ein Konzept zur Verhinderung einer lokalen Überwärmung zu er-

arbeiten. Das Konzept soll den zuständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung bis zum 1. Quartal 2024 vorgelegt werden.  
**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** einstimmig angenommen mit einer Stimmenthaltung.

**SACHSTANDSMITTEILUNG VERWALTUNG:** Geschäftsbereich/FB: 4/41

*In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:*

*Im Zuge der aktuellen Diskussionen um die »Rahmenplanung Golm 2040« wird insbesondere intensiv über die konkreten Entwicklungsvorstellungen im Geltungsbereich der Vorbereitenden Untersuchungen »Golm Nord« debattiert, die einen weiteren Bearbeitungsbedarf erforderlich machen. Gegenwärtig werden die Belange weiter sorgfältig abgewogen und eine Entwicklungsperspektive ausgearbeitet. Mit der Ortsvorsteherin und ihrer Stellvertretung sind Gespräche mit der Verwaltung vereinbart worden. Dies betrifft im Besonderen den in der Antragsbegründung genannten Abstand von 150 m zur Waldkante im Norden sowie weiteren Themen der Frisch- und Kaltluftzufuhr.*

*Grundsätzlich ist es nicht nur aufgrund des verstärkten Klimawandels richtig und wichtig, umwelt- und klimabezogene Aspekte frühzeitig in städtebauliche Planungen zu berücksichtigen. Mit der »Rahmenplanung Golm 2040« wurden bereits erste Analysen durchgeführt und Aussagen zu diesem Themenkreis getroffen. Die Arbeitsgemeinschaft beinhaltet neben Stadt- und Verkehrsplanern auch Umwelt- und Freiraumplanende. Darüber hinaus wurden verwaltungsintern in die Erarbeitung alle relevanten Fachbereiche einbezogen. Aus Kapazitäts-, Zeit- und inhaltlichen Gründen wird die Berücksichtigung des Anliegens bei der Erarbeitung von konkreten Bauleitplänen empfohlen. Hierbei gilt es nach § 1a ohnehin, den Erfordernissen des Klimaschutzes sowohl durch Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, als auch durch solche, die der Anpassung an den Klimawandel dienen, Rechnung zu tragen. Dieser Grundsatz ist in der notwendigen Abwägung zu berücksichtigen. Für Bauleitplanverfahren ist im Rahmen der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) ein Umweltbericht zu erstellen (§ 2a BauGB und Anlage 1 zu § 2 Abs. 4, § 2a und § 4c BauGB), in dem die in der Umweltprüfung ermittelten voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist ein gesonderter, selbstständiger Teil der Begründung zum Bauleitplan (§ 2a BauGB), dessen wesentliche Inhaltspunkte vorgegeben sind.*

### **BESCHLÜSSE IN VORBEREITUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG MIT BESONDERER AUSWIRKUNG AUF DEN ORTSTEIL GOLM**

#### DRUCKSACHE: 22/SVV/1236

##### **Betreff: Beschluss Rahmenplan Golm 2040**

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Der Ortsbeirat Golm empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rahmenplan Golm 2040 bildet unter den Maßgaben, dass
  - I. im Bereich des Voruntersuchungsgebietes Golm-Nord
    - a. eine Siedlungsentwicklung nur in dem



Umfang erfolgt, wie es das geänderte städtebauliche Konzept (s. Anlage »Strukturkonzept August 2023«) vorsieht,

- b. eine abgestufte, landschaftsverträgliche Bauhöhenentwicklung erfolgt,
  - c. die Baudichten zониert werden, und zum Siedlungsrand hin aufzulockern sind,
  - d. eine leistungsfähige verkehrliche und soziale Infrastruktur zentraler Baustein der Siedlungsentwicklung ist,
  - e. der Verlust wertvoller Agrarflächen vollständig zu kompensieren ist,
  - f. der Kaltlufteintrag in die Quartiere durch mindestens vier in Ost-West-Richtung angelegte, jeweils mindestens 20 Meter breite von Bebauung freizuhalten Korridore begünstigt wird,
  - g. ein Standort für eine weiterführende Schule mit Primarstufe gefunden wird, der auch in einer frühen Phase der Gesamtentwicklung umsetzbar ist,
- II. die alte Ortsmitte von Golm durch Funktionszuweisungen zu stärken ist,
- III. innerörtliche konsequent Verdichtungspotentiale zu nutzen sind,
- IV. die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte im Verkehrsnetz signifikant zu verbessern ist, die planerische und konzeptionelle Grundlage für die weitere Entwicklung des Ortsteiles und des Innovationsstandortes Golm.
- Für den Bereich des Voruntersuchungsgebietes Golm-Nord ist insbesondere zur Umsetzung der Maßgaben die Rahmenplanung zu konkretisieren, fortzuentwickeln und mit dem OBR Golm in Benehmen abzustimmen. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind prioritär im Ortsteil Golm zu verankern. Der Rahmenplan ist i.V.m. den Konkretisierungen bei Bebauungsplanverfahren zu berücksichtigen.
- 2. Der Rahmenplan Golm 2040 ist unter Berücksichtigung der Maßgaben eine langfristige, gemeinsame Strategie- und Arbeitsgrundlage mit Selbstbindung für die Stadtverordnetenversammlung und die Verwaltung.
  - 3. Die aufgezeigten Handlungsfelder und Maßnahmen sind durch die Verwaltung in Benehmen mit dem Ortsbeirat Golm konzeptionell, finanziell und zeitlich zu konkretisieren.
  - 4. Der Rahmenplan Golm 2040 ist – im Rahmen eines entwicklungsbegleitenden Monitorings – regelmäßig (mindestens alle zwei Jahre) auf seine Aktualität zu prüfen und hinsichtlich seiner planerischen Grundzüge in Benehmen mit dem Ortsbeirat Golm fortzuschreiben.
  - 5. Im Rahmenplan Golm ist zu berücksichtigen, dass sich die geplante bauliche Inanspruchnahme sowohl in das vorhandene Ortsbild integriert als auch ein »fließender« Übergang in den Freiraum des LSG gestaltet wird. Ebenso ist der angrenzende Ortsteil Eiche mit einzubeziehen. Dabei ist bei der

Planung bereits zu berücksichtigen, dass Wohnraum für Menschen mit geringerem Einkommen geschaffen wird, Möglichkeiten des genossenschaftlichen Wohnbaus eingeräumt sowie innovative bauliche Wohnformen ermöglicht werden, die den jeweiligen Lebensphasen der Mieter und Mieterinnen angepasst werden können.

- 6. In Übereinstimmung mit den gesamtstädtischen Zielen der Förderung bezahlbaren Wohnraums und nachhaltiger Quartiersentwicklung werden gemeinwohlorientierte Akteure der Wohnungswirtschaft wie Genossenschaften, die ProPotsdam, das Studierendenwerk, Mietwohnungsorganisationen sowie Baugruppen bevorzugt bei der Grundstücksvergabe berücksichtigt.
- 7. Der Verkehr ist sowohl bei ÖPNV als auch bei MIV zukunftssicher auskömmlich zu planen. Dabei sind Vorkehrungen zu treffen, die weitere zusätzliche Verkehrsbelastungen der bereits jetzt überlasteten Roßkastanienstraße und der Kaiser-Friedrich-Straße wirksam verhindern. Insbesondere sind nicht individuell motorisierte Menschen zu berücksichtigen.
- 8. Ein Projekt Bürgerhaus ist für die Golmer Mitte einzuplanen, was sich am Bürgerhaus Schlaatz oder anderen Potsdamer Bürgerhäusern orientieren möge.
- 9. Die soziale Infrastruktur für Golm und Eiche ist bedarfsentsprechend vollständig zu planen einschließlich Schulen, Kitas, Senioren-Betreuungseinrichtungen, Ärztehäusern und wohngebietstypischen Dienstleistungsangeboten.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen

**Die Stadtverordnetenversammlung soll diesen Beschlussvorschlag am 4. Oktober 2023 beschließen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes der Landeshauptstadt Potsdam hat diesen Antrag mit einer Stimmenenthaltung am 12. September 2023 bereits angenommen und empfiehlt daher den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.**

**DRUCKSACHE: 22/SVV/1237**  
**Betreff: Flächennutzungsplan-Änderung »Golm Nord« (28/22) Aufstellungsbeschluss**

Der Ortsbeirat Golm empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Flächennutzungsplan-Änderung »Golm Nord« (28/22) ist nach § 2 Abs.1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB durchzuführen – Aufstellungsbeschluss (gemäß Anlagen 2 und 3)
- 2. Planerische Grundlage für die Flächennutzungsplan-Änderung ist der vorliegende Rahmenplan Golm 2040 (siehe Anlage 4). das geänderte städtebauliche Konzept (s. Anlage »Strukturkonzept August 2023«).
- 3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

- 3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Der so geänderte Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung soll diesen Beschlussvorschlag am 4. Oktober 2023 beschließen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes der Landeshauptstadt Potsdam hat diesen Antrag mit einer Stimmenenthaltung am 12. September 2023 bereits angenommen und empfiehlt daher den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.**

ANZEIGE .....

**Franzen und Bandow**  
 Vermessungsingenieure



LAND BRANDENBURG

**Dipl.-Ing. Andreas Bandow**  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Magdeburger Straße 14  
 14806 Bad Belzig  
 Tel.: (033841) 799 779  
 Fax: (033841) 799 780

www.franzen-bandow.de  
 info@franzen-bandow.de



**DER REIHER  
 ZWITSCHERT!**

Der Kultur in Golm Verein und die Ortsteilzeitung twittern.  
 Sie finden uns unter  
@KulturinGolm.



Luftbild Golm Nord  
2021  
© Falcon Crest Air



Birkenallee © LHP/tos

## NEUES ZUR RAHMENPLANUNG GOLM

### WIE UND WO SOLL SICH GOLM ZUKÜNFTIG WEITERENTWICKELN?



Mit dem Rahmenplan Golm 2040 (vorgestellt in Ausgabe 01/2023. [Anmerkung der Redaktion: <https://www.kultur-in-golm.de/ortsteilzeitung-14476-golm/download>]) wurde hierfür gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung und den beauftragten Planungsbüros eine gemeinsame Vision erarbeitet. Diese sieht neben dem Ausbau des Wissenschaftsstandorts zugleich auch eine deutliche Angebotsverbesserung in den Bereichen Wohnen, Versorgung und soziale Infrastruktur wie z.B. Schule, Kitas und Ärzte vor. Dabei gilt es, sowohl historische und neu entstandene, als auch künftig entstehende Siedlungsbereiche behutsam und besser miteinander zu verknüpfen sowie vorhandene Grün- und Freiräume einzubeziehen und besser zugänglich und erlebbar zu machen.

Neben der Weiterentwicklung im bestehenden Ortsteil ist auch die Neubebauung im nördlichen Golm – zwischen dem Gebiet in der Feldmark und dem Katharinenholz – ein integraler Bestandteil der Rahmenplanung. Für diesen Bereich wurden intensive Debatten geführt, insbesondere zu der Frage, wie die Neuentwicklung mit einem möglichst weitgehenden Schutz von Natur und Landschaft einhergehen kann.

**GOLM NORD:  
LANDSCHAFT UND NATUR IM FOKUS**  
Im Ergebnis dieser Diskussionen wurden die bisherigen Planüberlegungen für den

Bereich Golm-Nord noch einmal modifiziert und konkretisiert und stellen sich wie folgt dar:

1. Die nördliche Bebauungsgrenze hat einen signifikant größeren Abstand zum Katharinenholz. Auch wenn dies nur in geringerem Maße für die Frischluftzufuhr in das Quartier relevant ist, ergibt sich dadurch ein größerer und zusammenhängender Natur- und Freiraumverbund für Menschen, Flora und Fauna. Der Abstand beträgt in der Regel 150 m, mindestens jedoch 100 m. Sportflächen können diesen Abstand unterschreiten, da sie nur geringfügige Höhenwirkung haben und in geringerem Maße als eine mehrgeschossige Wohn- oder Gewerbebebauung in das Natur- und Landschaftsbild eingreifen.
2. Ein größerer Abstand zum Siedlungsgebiet kommt auch dem vorhandenen Wildbestand zugute, der zwischen Katharinenholz und Golmer Luch wandert. Damit Wildwechsel auch zukünftig stattfinden kann, wird die Bebauungsgrenze leicht zurückgenommen und werden zusätzlich unterstützende Landschaftselemente im Rahmen künftiger Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplant.
3. Die Birkenallee im Osten des Gebiets bildet zukünftig eine klare und definierte Grenze des Bebauungszusammenhangs. Sie stellt eine naturräumliche Grenze dar, die aus verschiedenen Gründen nicht überschritten werden sollte. Die östlich angrenzende, kultur-

landschaftlich geprägte Freifläche am Herzberg bleibt damit in Gänze erlebbar. Neben städtebaulichen sprechen aber auch praktische Gründe – wie z.B. Erschließung und Mobilität – für eine Begrenzung der Siedlungsentwicklung an der Birkenallee. Als Option, um an anderen Stellen entfallende Wohnbaupotentiale zu kompensieren, wird eine Erweiterung nach Süden Richtung »In der Feldmark« erwogen.

4. Die in Ost-West-Richtung verlaufenden Straßen werden als grüne Korridore mit mindestens 20 m Breite ausgeführt, um einen Frischlufteintrag aus den umliegenden Freiflächen in das Quartier zu unterstützen.
5. Ein Schulstandort ist als Auftakt des neuen Gebiets direkt angrenzend an die Clara-Immerwahr-Straße vorgesehen. In dieser (zukünftig) zentralen Golmer Lage ist die Schule gut angebunden und kann als städtebaulicher Sonderbaustein funktional und architektonisch einen wichtigen Beitrag zu einem belebten (Teil-)Zentrum bilden.

#### AUSBLICK

Mit den überarbeiteten Planungen für den Golmer Norden liegt nun ein einvernehmlich abgestimmtes Konzept vor, das auch aus wirtschaftlicher Sicht tragfähig erscheint.

Durch den Diskussions- und Überarbeitungsprozess haben sich jedoch auch die politischen Prozesse deutlich verzögert. Nachdem der Ortsbeirat Golm dem Rahmenplan am 31.08.2023 einstimmig zugestimmt hat, wird die weitere Bestätigung in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung nun in der zweiten Jahreshälfte angestrebt. Auch wenn damit der ursprüngliche Zeit-



plan nicht mehr gehalten werden kann, haben die Bemühungen aller Beteiligten am Ende zu einer konstruktiven und gemeinsam getragenen Lösung geführt.

Nach dem Beschluss des Rahmenplans durch die Stadtverordneten können die bereits eingeleiteten Vorbereitenden Untersuchung für Golm-Nord fortgeführt und abgeschlossen werden. Damit soll geklärt werden, ob alle notwendigen Voraussetzungen für eine Entwicklung des gesamten nördlichen Teilgebiets gegeben sind. Wenn ja, könnte

im nächsten Schritt mit der Aufstellung und Bearbeitung von Bebauungsplänen begonnen werden.

Mit dem Beschluss des Rahmenplans können aber auch andere Planungen für Golm weiter konkretisiert und vorangetrieben werden, so z.B. auch für die von vielen Beteiligten gewünschte Entwicklung der Neuen Mitte Golm.

Viele weitere Schritte werden notwendig sein, um das Zielbild »Golm 2040« zu erreichen. Und nicht immer wird es so schnell gehen, wie

die Meisten es sich wünschen. Umso mehr würden wir uns freuen, wenn Sie auch die nächsten Entwicklungsschritte weiterhin mit Leidenschaft und Engagement, aber auch mit Geduld und konstruktivem Konsenswillen begleiten würden.

*Eric Aßmann //  
Landeshauptstadt Potsdam  
Fachbereich Stadtplanung*



Am Kossätenweg sollen fünf dreigeschossige Wohngebäude mit 63 Wohneinheiten entstehen mit 20 Ein-Zimmer-, 24 Zwei-Zimmer- und 19 Drei-Zimmer-Wohnungen. Baubeginn ist März 2024 und die Fertigstellung ist für März 2025 geplant.



Am Eichenweg sollen 7 dreigeschossige Wohngebäude mit 71 Wohneinheiten entstehen. Diese teilen sich auf 13 1-Zimmer-, 19 Zwei-Zimmer-, 18 Drei-Zimmer-, 15 Vier-Zimmer- und 6 Fünf-Zimmer-Wohnungen. Baubeginn ist Dezember 2023 und die Fertigstellung ist für Dezember 2024 geplant.

© Landeshauptstadt Potsdam

## SONDERBAUPROGRAMM IN GOLM

### EINE INFORMATION DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM



Sehr geehrte  
Potsdamerinnen  
und Potsdamer,

aufgrund des Krieges in der Ukraine steht die Landeshauptstadt Potsdam vor großen Herausforderungen. Viele Geflüchtete haben seit Beginn des russischen Angriffs in Potsdam Zuflucht gesucht und benötigen auch längerfristig eine Unterkunft.

Gemeinsam haben die Stadtverwaltung und die ProPotsdam Wohnungen bereitgestellt. Um den weiteren Bedürfnissen und auch dem angespannten Wohnungsmarkt in Potsdam gerecht zu werden, baut die ProPotsdam bis zum Jahr 2027 2.500 neue Wohnungen mit Unterstützung der Wohnbauförderung des Landes

Brandenburg. Der überwiegende Teil dieser Wohnungen steht Wohnhaushalten mit geringem Einkommen zur Verfügung. Im Rahmen eines Sonderbauprogramms baut die ProPotsdam ab dem Jahr 2023 darüber hinaus im gesamten Stadtgebiet dringend benötigte Wohnungen für die Landeshauptstadt Potsdam.

Für die acht Standorte, an denen 2023 und 2024 mit dem Bau begonnen wird, werden bereits Vermessungen, Baugrunduntersuchungen, aber auch Vegetationsschnitt und Rückbaumaßnahmen durchgeführt.

(Anmerkung der Redaktion: In Golm gibt es zwei Bauvorhaben; am Kossätenweg und am Eichenweg.)

Die Stadtverwaltung und die ProPotsdam laden vor dem jeweiligen

Baubeginn der einzelnen Projekte zu stadtteilbezogenen Anwohnerinformationsveranstaltungen ein und stellen die Baumaßnahmen vor.

*Landeshauptstadt Potsdam //  
Fachbereich Wohnen, Arbeit  
und Integration*

**KONTAKT**  
[wohnen-arbeit@rathaus.potsdam.de](mailto:wohnen-arbeit@rathaus.potsdam.de)  
 und  
[www.ProPotsdam.de](http://www.ProPotsdam.de)



## UND WIEDER GEHT EIN KITA-JAHR ZU ENDE UND EIN NEUES BEGINNT

Bei uns Springfröschen ist in diesem Jahr viel passiert. Ein Highlight hat das nächste abgelöst.

Im Mai hatten wir regelmäßig Besuch von den Verwandten unserer Kinder. Gemeinsam haben wir unsere Vor- und Nachmittage gestaltet. Unser Team ist im Sommer nach Island gereist und hat neue Impressionen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags mit nach Golm gebracht.

Anschließend besuchte uns unser Bundeskanzler Olaf Scholz zum Internationalen Forschertag. Gemeinsam mit den Eltern haben wir in unserem Garten mehrere Forschertische aufgebaut, sind mit selbstgebauten Raketen ins Weltall geflogen, haben verschiedene Galaxien gesehen und sie in Gläser eingefangen. Alle Kinder haben zum Schluss ein echtes Forscherdiplom erhalten, welches von Olaf Scholz persönlich vor Ort unterschrieben wurde. Für alle war es ein aufregender Tag, der uns lange im Gedächtnis bleiben wird.

Im Juni haben wir uns von unseren Vorschulkindern verabschiedet, die nun eine neue aufregende Reise vor sich haben. Nach einem spannenden KITA-Jahr voller spezieller Angebote, Morgenkrei-

se, Ausflüge und Projekte haben die Vorschulkin- der ein großes Fest mit den Eltern gefeiert und noch einmal die KITA-Zeit Revue passieren lassen. Unsere Naturgucker haben wieder am Wettbewerb »erlebter Frühling« des NABU teilgenommen. Dieses Jahr waren Regenwürmer das Thema und es wurde wieder ein Video dazu gedreht. Ganz stolz sind wir auf unsere diesjährige Ernte aus dem Gemüseacker und möchten uns noch einmal herzlich für die Unterstützung der Elternschaft bedanken. Zudem freuen wir uns demnächst einen hauseigenen KITA-Hund bei uns zu begrüßen. Die Lotti wird uns regelmäßig besuchen und den Alltag der Kinder und Mitarbeitenden mitgestalten.

Auch das neue KITA-Jahr ist wieder gefüllt mit vielen Aktionen für Groß und Klein. So werden wir für interessierte Fa-



© Jessica Musial

milien Kurse im sportiven und kreativen Bereich anbieten. Dafür werden wir noch einen Veranstaltungskalender erstellen.

Ulrike Frölich ///  
Kordinatorin für Netzwerkarbeit  
FRÖBEL KITA Springfrosch

▶ Wer Interesse an einem KITA-Platz bei uns hat, kann sich gerne bei uns unter der Telefonnummer: 0331-64758494 oder der E-Mail-Adresse: [springfrosch-potsdam@froebel-gruppe.de](mailto:springfrosch-potsdam@froebel-gruppe.de) anmelden.

© Kita »Am Storchennest«



Kerstin Banditt



## KERSTIN BANDITT GEHT IN RENTE

Meine ältesten Erinnerungen an den Kindergarten sind von 1965. Ich bin in Golm aufgewachsen und war ein »Hauskind«. Bei der Vorschulunter- suchung riet der Arzt meiner Mutter,

mich doch in den Kindergarten zu schi- cken, wegen der Vorschule. Im März 1986 war ich zurück, als gelernte Er- zieherin. Ich habe vorher in einer Pots- damer Kita gearbeitet und wurde nach

Golm abgeworben. Das war schon ein Unterschied. In der Potsdamer Ein- richtung waren es konstant 25 Grad Celsius. Während es in Golm kaum 20 Grad waren. Am Sonntag ging immer

Neuigkeiten aus der Kita  
»Am Storchennest«!

jemand vorheizen, damit es am Montag dann morgens schon so halbwegs warm war. Auch der Spielplatz unterschied sich sehr. Der in Potsdam war nach neuestem DDR-Standard. In Golm gab es ein wackliges Klettergerüst und drei eingebuddelte Autoreifen. Aber das ganze Umfeld, die Kinder, die Eltern, das war entspannter. Zu den drei Gruppenräumen gab es leider nur einen Waschraum. Nach dem Mittagessen kamen die Tische in den Flur, um Platz zum Schlafen zu schaffen. Ich kann mich noch an die meisten Kinder erinnern, die damals hier waren. Aus Kindern wurden Leute, zum Beispiel ein Kommunalpolitiker, der hat mittlerweile auch schon Silberfäden am Bart. Er war damals in der

ältesten Gruppe und er riet mir, für eine Fahrt in die Slowakei die Europastraße zu nutzen. Die Kita wuchs und wir bekamen einen zweiten Waschraum und einen weiteren Gruppenraum. Dann kam die Wende. Auf einmal hieß es, dass es ja wohl sehr ungesund sei, wenn sich ein Kindergarten neben dem Müllplatz befände. Oje, mussten wir jetzt schließen? Zum Glück wurde nicht die Kita, sondern der Müllplatz geschlossen. Die Golmer Krippenkinder und Erzieher zogen nun in die Geiselbergstraße. Im Jahr 2003 wurden in die obere Etage, die bis dahin bewohnt war, ein Büro, ein weiterer Gruppenraum, ein Waschraum und eine Garderobe gebaut. Auch gab es viele neue Spielgeräte für den Außen-

bereich. Als wir dann in die Trägerschaft vom Landessportbund, der LSB Sport-Service Brandenburg gGmbH kamen, wurde noch ein Bewegungsraum angebaut. Auch der Spielplatz wurde erweitert und erneuert.

Und nun habe ich zusammengepackt, nach über 37 Jahren. Unzählbar oft habe ich Nasen geputzt, Tränen abgewischt und Pflaster geklebt. Auf viele schöne Ereignisse kann ich zurückblicken, viele Begebenheiten und witzige Sprüche sowie Anekdoten werden mir immer in Erinnerung bleiben.

Tschüss,  
Eure Kerstin Banditt /// Pädagogin  
aus der Kita »Am Storchennest«

## 30 JAHRE JUGENDFREIZEITLADEN GOLM



Wenn das kein guter Grund zum Feiern war! Anlässlich des 30. Geburtstages unseres Jugendfreizeitladens kamen zahlreiche Jugendclubinteressierte aus Golm und Umgebung in den Kuhfortdamm 2, 14476 Golm. Sie stießen mit uns auf 30 erlebnisreiche, aufregende und emotionale Jahre an. Viele ehrenamtlich helfende Hände, die unseren Jugendclub in all der Zeit stets ausgezeichneten und weiterhin auszeichnen, ermöglichten an unserem großen Tag ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spaß. Bereits in der Vorbereitung für unseren Geburtstag haben unsere helfenden Handwerker-Hände, bestehend aus der Firma Birkholz, unseren Sozialstundenleistern, dem Sportfischerverein, unseren Vereinsmitgliedern und allen weiteren Ehrenamtlichen dafür gesorgt, dass unser Jugendfreizeitladengebäude in neuem Glanz erstrahlt und für die nächsten 30 Jahre gewappnet ist. Nochmals vielen Dank dafür!

Im Rahmen unserer Feierlichkeiten gab es für alle, egal ob Groß oder Klein, etwas zu entdecken. So wurden Insektenhotels gebaut, Kinder geschminkt, in einem Surfsimulator gespielt und viel in der Vergangenheit geschwelgt. Ein großes Dankeschön für die großartige Unterstützung geht an dieser Stelle an den Landschaftspflegeverband, den Verein Kultur in Golm e.V., die AWO Kita »Turmspatzen«, den Ortsbeirat, unseren Döner Ferdi und alle weiteren ehrenamtlich Helfenden.

Auch nicht selbstverständlich sehen wir die Tatsache, dass unser Jugendclub so großartig unter den Golmern akzeptiert wurde und weiterhin wird. Um es mit den Worten unseres Oberbürgermeisters im Rahmen seiner Ortsteilwanderung Eiche, Golm und Grube zu sagen: »Am Ende sind wir doch alle eine Gemeinschaft und es gehe eben nicht ohne Jugendeinrichtungen wie unseren Jugendfreizeitladen«. Unser Fokus ist und bleibt das willkommen heißen und die Akzeptanz all derjenigen, die zu uns kommen.

EIN JUGENDCLUB IST AM ENDE  
NUR SO GUT, WIE DIE KINDER UND  
JUGENDLICHEN, DIE ER PRÄGT!

Vielen Dank für die letzten und auf die nächsten 30 Jahre.

Felizitas Bonk ///  
Betreuerin im Jugendfreizeitladen

### MEINE FERIE IM JUGENDFREIZEITLADEN GOLM

Mein Name ist Liam. Ich bin 9 Jahre alt und gehe schon seit zwei Jahren gerne mit meinen Freunden in den Jugendfreizeitladen Golm. Ich mag den Jugendclub sehr, weil man dort immer coole Sachen machen kann und es nie langweilig wird. Birgit, Danny, Daniel, Kathleen, Ann-Marie und Gordon sind dort unsere Betreuer. Sie überlegen sich immer ein tolles Programm. Diesen Sommer war ich für zwei Ferienwochen im Jugendclub. Ich habe dort meinen Geburtstag gefeiert,



© Fotos: Jugendfreizeitladen



Pizza gebacken, T-Shirts mit Farbe bemalt, gegrillt und Waffeln gebacken. Das war lustig und hat Spaß gemacht. Außerdem haben wir eine große Legostadt mit Parkhaus, Dinokäfig, Helikopter-Landeplatz und Nasch-Diele gebaut.

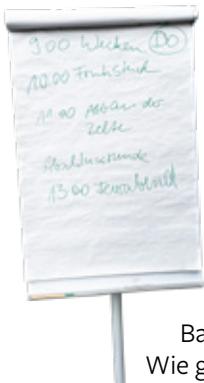
Am besten fand ich die »Gewürzausbildung«, in der wir kochen geübt und



sogar eine Urkunde bekommen haben. Wir haben Kohlrabi-Suppe und Würstchen-Gulasch gekocht. Das Essen war sehr lecker und das Kochen hat sehr viel Spaß gemacht. Wir konnten sogar eine Mauer und ein Boot im Jugendclub besprühen. Dazu gab es im Garten einen Pool, in dem wir baden konnten.

Mir haben die Sommerferien im Jugendclub auf jeden Fall wieder sehr gut gefallen und ich freue mich schon auf die nächste Zeit im Jugendclub. Ich hoffe, Ihr kommt auch einmal vorbei!

Liebe Grüße, euer Liam ///  
Jugendfreizeitladen



### ZELTWOCHE IM CLUB

»Schade, dass die Ferienfahrt schon wieder zu Ende ist.«, so wurden die Betreuenden der Jugendfahrt 2023 von den Kindern am Bahnhof verabschiedet.

Wie gut, dass die Planung des Jugendfreizeitladens auch für die letzte Ferienwoche ein tolles Programm vorgesehen hatte. So entstand von Dienstag bis Donnerstag im Jugendfreizeitladen Golm ein kleines Ferienzeltlager. Gemeinsam bauten alle zusammen ihre Zelte im Garten des Jugendfreizeitladens auf, um dort am Abend das Lagerfeuer zu genießen und sich gegenseitig ein Stück Ferienfahrt zurückzuholen. Zum Programm gehörten sowohl das Projekt »Kochen ohne Strom«, bei dem sich die Kinder eifrig und wissbegierig



anhörten, wie auch ohne Steckdose ein leckeres Essen entstehen kann, als auch das Projekt »Gewürzausbildung«, bei dem die Kids viele verschiedene Gewürze in ihrer Art und in Kombination mit anderen Gewürzen kennenlernten. Für eine erfolgreich absolvierte Gewürzausbildung konnten die Kinder sogar eine Urkunde erhalten. Doch auch Spiel und Spaß kamen bei Tischtennis- und Volleyballturnieren oder dem Badebesuch im Waldbad Templin nicht zu kurz.

Felizitas Bonk /// Betreuerin im  
Jugendfreizeitladen



### ANGELN ALS NEUES HOBBY ENTDECKEN...

Das war die Idee der Sportfischer und Sozialpädagoginnen des Jugendfreizeitladens, dass in diesem Jahr drei Jugendanglertermine in Kooperation am Stichkanal stattfanden. Die Kinder und Jugendlichen trafen sich zunächst an der Haltestelle Alt Golm und fuhren gemeinsam

zum Angelplatz der Sportfischer. Mit viel Geduld erklärten die Sportfischer ihnen das kleine ABC des Angelns. Wir haben begeisterte Kinder gesehen, auch wenn nur kleine Fische an die Rute gingen. Mit einem Grillpicknick und vielen neuen Eindrücken vom Stichkanal endeten die Angelsamstage. Die Vorbereitungen für das nächste Angeljahr beginnen – die Kinder wünschen sich eine Angelnacht im Zelt am Stichkanal. Da wird bestimmt was zu machen sein.

Kathleen Knier /// Vorsitzende  
Jugendfreizeitladen



### GESPRAYED WIRD IMMER GERN

Das wissen wir seit einigen Jahren. In diesem Jahr war die Grundschule »Ludwig Renn« auf der Suche nach Möglichkeiten, ihre Wand am Sportplatz von Schmierereien zu befreien. In unserer Kooperation fand die Schule schließlich einen guten Partner. Nic Hammer, bereits bekannt für ein Golmer Kalenderblatt (2023), erklärte sich bereit, ein Projekt für den Abschluss der 6. Klassen zu übernehmen. Bei einigen Absolventen der 6. Klasse war durchaus Talent zu erkennen. Wir denken, unsere Sprayerwand wird auch künftig viele Interessierte finden. Die Szene kennt und trifft sich, am Kuhfortdamm 2.

Kathleen Knier /// Vorsitzende  
Jugendfreizeitladen



© Fotos: Jugendfreizeitladen



### EIN PILOTPROJEKT DES JUGENDFREIZEITLADENS GOLM AUFSUCHENDE ARBEIT

Seit dem 01.07.2023 läuft in Kooperation und Leitung des Jugendfreizeitladens (JFL) in Golm ein Pilotprojekt zur »Aufsuchenden mobilen Arbeit« in Golm und den umliegenden Orten. Dazu wurden im Mai zwei halbe Stellen ausgeschrieben. Seit dem 01.09.2023 werden diese Stellen begleitet von Kathleen Knier und Danny Härtel. Die Arbeit besteht im Wesentlichen darin, Jugendliche am Wochenende an ihren Treffpunkten aufzusuchen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen (zum Beispiel bei Dorffesten, Feierlichkeiten oder sonstigen Aktivitäten). Wir betreuen und beraten die Jugendlichen auch in ihrer Findungsphase bzw. bei Problemen im privaten wie auch sozialem Bereich. Zurzeit ist noch eine halbe Stelle frei, die besetzt werden kann. Bei Interesse kann man sich im JFL gerne informieren.

Generell besteht die Möglichkeit, im JFL Beratungen zu Ämtergängen, Anträge und Bewilligungen/Förderungen zu erhalten. Dazu kann man telefonisch oder per Mail einen individuellen Termin im JFL vereinbaren. Insbesondere für Jugendliche bieten wir eine breite Auswahl an Beratungen und Unterstützungen an. Bei Fragen zu Schule, Ausbildung und Studium stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

*Danny Härtel // Sozialarbeiter im Jugendfreizeitladen*

### JUGEND-BILDUNGSREISE 2023 »ÜCKERITZ«

Sommerzeit ist Reisezeit – auch für unseren Jugendclub. In diesem Jahr ging unsere Bildungsreise mit unseren Kindern und Jugendlichen auf die Insel Usedom in den Ferienpark »Colorado« in Ückeritz. Die Fahrt, die am Sonntag um 9 Uhr am Bahnhof in Golm begann, fand vom



13.08.2023 bis 18.08.2023 statt. Wir waren 22 Personen (17 Kinder und Jugendliche und 5 Betreuer). Mit dem Zug ging es dann in einer ca. 5-stündigen Fahrt an die Ostsee nach Ückeritz. Am Bahnhof angekommen, wurden wir von den Mitarbeitern des Ferienparks empfangen und die Koffer zum Transport in ein Auto geladen. Nach dem Beziehen der Zimmer und Auspacken der Koffer, wurde der Tag durch Spielen auf dem Gelände und dem Besuch des Strandes abgerundet. Um 18 Uhr gab es Gulasch und Spätzle zum Abendessen.

Der nächste Tag begann früh um 8 Uhr mit dem Frühstück. Gegen 10:30 Uhr sind wir alle gemeinsam zum Strand gelaufen und haben den Tag dort bei ganz viel Sonnenschein und heißem Wetter genossen. Gegen 16 Uhr ging es wieder zurück zur Unterkunft, wo wir unser Abendessen (Erbseneintopf und Würstchen) bekamen. Ausgeklungen ist der Tag am Strand oder im Camp.

Am Dienstag teilten wir uns auf. Während die eine Gruppe nach Peenemünde fuhr, um sich dort das U-Boot und das Phänomenta anzuschauen oder bei Glowgolf das Einlochen zu proben, spielte die andere Gruppe Minigolf und verbrachte den Tag am Strand. Auch an diesem Tag hat die Sonne ihr Bestes gegeben und uns mit heißen Temperaturen und viel Sonnenschein beglückt. Nach einer Stärkung mit Nudeln und Tomatensauce, klang der Tag am Strand oder im Camp aus.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Höhe. Wir besuchten den »Kletterwald Usedom«, wo unsere Kinder und Jugendlichen sich in verschiedenen Parcours in unterschiedlichen Höhen und Hindernissen heranwagten. Nach einer Einweisung durch einen Trainer ging es für die Kinder in die Höhe. Nach einem Imbiss ging es dann zurück ins Camp, wo wir am Abend wieder zum Strand gehen konnten. Wer nicht mitkommen wollte, durfte bei einer Runde Werwolf den Abend ausklingen lassen.

Am letzten Tag ging es nach Swinemünde an den Hafen. Nach der Besichtigung ging es über den Swinemünder Strand zurück zum Polenmarkt, wo wir gemütlich zwischen den Ständen schlendern konnten. Den Abend verbrachten wir bei einer Bratwurst vom Grill und verabschiedeten uns von der Ostsee. Schweren Herzens ging es am Freitag wieder zurück in die Heimat, wo die Kinder und Jugendlichen von ihren Eltern erwartet wurden.

*Danny Härtel // Sozialarbeiter im Jugendfreizeitladen*



JUGENDFREIZEITLADEN GOLM  
14476 Potsdam, Kuhfortdamm 2  
Telefon: 0331/500609 (10:00–16:00 Uhr)  
Bitte auch AB nutzen.  
www: <https://jfl-golm-chance-soziale-arbeit-ev.chayns.net>  
facebook: [facebook.com/jfl.golm](https://facebook.com/jfl.golm)  
instagram: [#jugendfreizeitladen\\_golm](https://instagram.com/jugendfreizeitladen_golm)  
youtube: [https://www.youtube.com/channel/UCzDJGxqH0qQTGC-sWWMGYdg?view\\_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCzDJGxqH0qQTGC-sWWMGYdg?view_as=subscriber)

# GRUNDSCHULE IN EICHE

## FÖRDERVEREIN BITTET UM UNTERSTÜTZUNG

Draußen lernen und dabei im Schatten sitzen: Der Förderverein der Ludwig-Renn-Schule hat dieses Jahr ein ganz besonderes Projekt, um den Kindern unbeschwertes Lernen zu ermöglichen. »Die Kinder wünschen sich Unterricht im Freien, gemeinsam rechnen und Geschichten lesen, während die Vögel zwitschern«, so Vereinsvorständin Anna Memczak. »Deshalb wollen wir für die Kinder drei Waldschänken anschaffen.«

Waldschänken sind überschattete Sitzgelegenheiten, die am Standort der ehemaligen Turnhalle aufgestellt werden. Drei der robusten Holzmöbel hat der Förderverein jetzt bei einem ostdeutschen Unternehmen bestellt, sie sollen noch dieses Jahr geliefert werden.



© Katrin Habermann

## QUALITÄT AUF DEM SCHULHOF

In den letzten Jahren haben Schule und Förderverein den Schulhof gemeinsam Stück für Stück als »Grünes Schulgelände« gestaltet. Die Waldschänken sind Teil dieser Initiative, die unter anderem auch Hochbeete und einen »Barfußpfad« umfasst.

Damit die Schule die Bänke für den Unterricht nutzen kann, müssen sie hohen Ansprüchen genügen und zertifiziert sein. Insgesamt fallen Kosten in Höhe von rund 10.000 Euro an. Schon viele Eltern

und Fördermitglieder haben für das Projekt gespendet. Damit auch andere Projekte – zum Beispiel die Unterstützung des »Tags der Mathematik«, der »Big Challenge« und Theaterprojekte – wie geplant realisiert werden können, fehlen aktuell noch 2.500 Euro zu einer soliden Finanzierung. »Wir bitten die Eichener und Golmer, besonders aber die ortsansässigen Unternehmen, uns bei der Finanzierung dieses Vorhabens zu unterstützen«, wirbt Anna Memczak. »Wir

freuen uns über jeden Euro.« Wer 200 Euro und mehr spendet, wird außerdem auf einer Spendenplakette verewigt, die deutlich sichtbar an den »Waldschänken« angebracht ist.

## BITTE SPENDEN SIE!

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung. Außerdem bedankt sich der Förderverein in seinen Veröffentlichungen an Eltern, Lehrpersonal und Partnerorganisationen des Fördervereins sowie bei einer der nächsten Schulveranstaltungen.

Mehr Infos und Mitgliedsanträge hier: Förderverein der Grundschule Ludwig Renn ([www.grundschule-ludwig-renn.de](http://www.grundschule-ludwig-renn.de))

*Katja Wolf ///  
stellv. Vorsitzende Förderverein  
der Grundschule Ludwig Renn*

ANZEIGE

ANZEIGE Physiotherapie Menk © Christmas Background Susanna Cesareo von Getty Image via Canva.com

**Nicole Menk**  
Praxis für Physiotherapie

**„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,  
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,  
das Kostbarste ist, was wir schenken können,  
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“**  
"Roswitha Bloch"

Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie fröhliche Weihnachtstage.  
Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.

Reiherbergstr. 31 - 14476 Potsdam  
0331 / 500 357

**UNSER SPENDENKONTO**  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
Potsdam  
IBAN: DE 35 1605 0000 3508 0016 27  
BIC: WELADED1PMB



## STREUOBSTWIESENFEST AM GROSSEN HERZBERG IM MAI 2023

Auch in diesem Jahr hat der Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V. (LPV) zusammen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern des Wohngebiets »Am großen Herzberg« zum Fest auf der Streuobstwiese am großen Herzberg mit einem vielfältigen Programm eingeladen. Anlass war der Internationale Tag der Biodiversität, der immer am 22. Mai gefeiert wird und an einem Wochenende rund um dieses Datum fand das Streuobstwiesenfest statt. Streuobstwiesen stehen als extensiv bewirtschaftete Flächen schlechthin für Biodiversität, und daher bot es sich an, dieses artenreiche Landschaftselement in den Mittelpunkt zu stellen.

### VORBEREITENDE ARBEITEN FÜR DAS STREUOBSTWIESENFEST – MAHD AUF DER STREUOBSTWIESE DAS VORMITTAGS-PROGRAMM



Vertreter des Landschaftspflegevereins (LPV) und ein Student aus Golm: Jan Bornholdt, Roland von Schmeling-Diringshofen und David Hersh mähen das üppige Gras auf der Streuobstwiese.

Begleitet und angeleitet von Anne Brandenburger und Elrita Hobohm (LPV) wurden Insektenhotels und Vogelnistkästen mit den Kindern und Eltern aus den angrenzenden Wohngebieten zur Streuobstwiese und anderen Teilen Golms gebaut. Diese Aktion fand großen Anklang, sowohl bei den Kindern als auch den Eltern. Es wurde fleißig gebohrt, gehämmert, die Röhrchen für die Insekten mit Lehm-Sand-Gemisch in die kleinen Hotels eingeklebt und alles mit Wachsmalstiften und Tuscharben bunt dekoriert.

Schon wenige Wochen nach »Inbetriebnahme« waren die Insektenhotels bezogen. Wohnungssuchende Bienen haben hier bereits eine neue Heimstatt gefunden (zu erkennen an den verklebten Röhrchen).

### DAS NACHMITTAGSPROGRAMM

Neben Kaffee und Kuchen und einem herzhaften Imbiss konnten sich die Be-

sucher:innen über die Arbeit des Landschaftspflegevereins informieren. Eine Führung über die Streuobstwiese mit Informationen zu Wildkräutern rundete das Nachmittagsprogramm ab.

Dieses Fest wurde mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt Potsdam durchgeführt. Ein großes Dankeschön gilt dem Ortsbeirat Golm, der diese Maßnahme befürwortet und jederzeit unterstützt hat. Zudem danken wir allen Anwohner:innen für ihre tatkräftige Hilfe und insbesondere dem Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V. für die umfangreiche fachliche Unterstützung.

*Elrita Hobohm* //  
Landschaftspflegeverein Potsdamer  
Kulturlandschaft



Das Streuobstwiesenfest wurde mit den Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm finanziert. Wir bedanken uns ausdrücklich für die Unterstützung.



© alle Fotos Efrita Hobohm



► **ÜBRIGENS:** Die Termine für die nächsten **Obstbaumschnittkurse** sind Samstag, 2. März 2024 auf der Streuobstwiese in Golm und Sonntag 3. März 2024 auf der Streuobstwiese in Töplitz. Anmeldung unter <http://www.lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de>.

**INFORMATIONEN ZUR STREUOBSTWIESE »AM HERZBERG«**

 Die Streuobstwiese »Am großen Herzberg« wurde mit über 60 Obstbäumen als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme für die Versiegelungen durch die Bebauung des gleichnamigen Wohngebiets angelegt. Die Maßnahme wurde vom Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V. fachlich begleitet und dieser durch den Bauträger (Eigentümerin der Fläche) von 2008 bis 2017 mit der Pflege beauftragt. Danach wurde die Pflege der Streuobstwiese ehrenamtlich durch den Landschaftspflegeverein mit Unterstützung der Anwohner:innen fortgeführt.

Seit dem Jahr 2023 ist eine erneute Pflege wieder an den Landschaftspflegeverein beauftragt; dies ermöglicht auch eine Nutzung der Wiese für landschaftspflegerische Aktionen. Dank des Regens in diesem Sommer konnten sich die Bäume nach Jahren der Trockenheit gut erholen und trugen zum Teil reichlich Früchte. Um dieses Kleinod zu erhalten, benötigen die Mitglieder des Landschaftspflegevereins und alle Ehrenamtler vor Ort die tatkräftige Unterstützung weiterer Helfer. Die Streuobstwiesepflege wird im Frühjahr 2024 zeitgleich mit dem Frühjahrsputz Golm durchgeführt. Obstbaumschnittkurse mit Theorie- und Praxisteil sind wieder für das Frühjahr 2024 geplant. Dazu sind nicht nur Besitzer von Obstbaumgärten eingeladen.



Mehr zur Arbeit des Landschaftspflegevereins und zur Streuobstwiese Golm erfahren Sie hier:

<http://www.lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de/unsere-projekte/streuobstwiese-golm>

ANZEIGE



*Jacqueline Domagala Frisuren*

*In unserem Salon werden die Kunden im ruhigen Ambiente ausführlich beraten und verwöhnt. Von einem Cut & Go Haarschnitt bis zur entspannenden Kopfmassage ist bei uns vieles möglich. Wir freuen uns auf Sie!*

**Ihr Friseurteam von Jacqueline Domagala**  
 Reiherbergstraße 14,  
 Potsdam-Golm  
 (gegenüber Landhotel)  
 Tel. 0176 24129511

© AdobeStock



## DIE GOLMER KIRCHEN

### EIN PLÄTZCHEN ZUM AUSRUHEN UND KRÄFTE SAMMELN

Gefühlt wird alles immer schneller, kurzlebiger, vergänglicher und rennt an einem vorbei. Es gibt nichts, was von Dauer ist; was schon vor einem da war und nach einem noch da sein wird. Wir brauchen aber Orte der Ruhe, Orte, an denen man gerne ein Päuschen macht, um die Natur und die Ruhe zu genießen.

Einen solchen Ort gibt es in Golm. Im Schatten der alten Laubbäume vor der roten Backsteinkirche hat der Kirchbauverein Golm zwei gemütliche Pavillons in Eigenleistung errichtet und den Golmer Bürgern und den Gästen zur Verfügung gestellt. Die überdachten Sitzplätze, der stabile Tisch, der geöffnete Blick auf den Eingang der Kirche, die Stimmen der Vögel vom Reiherberg und die Rufe der Dohlen, die im Kirchturm ihre Jungen aufziehen, schaffen einen Treffpunkt für Jung und Alt. Hier lässt es sich gut aushalten.



Pavillons

Der Kirchbauverein verbindet die »alten« Golmer Bürger, die auch zu DDR-Zeiten die historischen Gebäude gepflegt und instand gehalten haben, mit den nach der Wende neu Hinzugezogenen. Der Erfolg ist weithin sichtbar.



Altarbild

Die Neue Kirche ist eine der schönsten Kirchen in Potsdam und Umgebung. Das frisch restaurierte Altarbild beeindruckt Besucher und Gäste und verleiht ihnen ein eigenartiges Glücksgefühl.

Der Raum steht nicht nur für die Gottesdienste der evangelischen und der rumänisch-orthodoxen Gemeinden zur Verfügung, hier finden auch außerkirchliche Veranstaltungen statt, wie die Einschulungsfeier der Golmer Grundschule oder Konzerte.

Die größte Aufgabe des Kirchbauvereins ist jedoch die Sanierung der Alten Dorfkirche auf dem Friedhof hinter der Neuen Kirche. Seit über 20 Jahren bemüht sich der Verein, dieses älteste ständig genutzte Gebäude in Potsdam vor dem Verfall zu schützen.

In diesem Jahr ist es nun endlich gelungen, eine Abstimmung mit der Denkmalpflege zu erringen und eine Baugenehmigung zu bekommen. Mit Unterstützung durch Bundesmittel, durch Landesmittel, durch die Mittel der

Landeskirche und des Kirchenkreises, sowie weiterer Zusagen und schließlich auch durch die Mittel der Gemeinde und des Kirchbauvereins werden wir im nächsten Jahr mit den Arbeiten beginnen und das Gebäude grundlegend für

die nächsten 100 Jahre sanieren können.

Es wird ein Begegnungshaus für die Golmer Bürger entstehen, das seine historische Gestalt auf die Besucher wirken lassen kann, aber technisch den Ansprüchen der Zeit Genüge tut. Das seine zeitgeschichtlichen Entwicklungen nicht versteckt, aber durch Heizung, Toilette und Teeküche auch in der Zukunft nutzbar ist. Es wird ein einmaliger Ort nicht nur für Golm oder Potsdam, sondern weit über die Stadtgrenzen hinaus sein, der allen Bürgern für kulturelle Veranstaltungen offensteht.

Die Aufgabe ist riesengroß und braucht viele, die mithelfen, dieses Projekt zu verwirklichen. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, praktisch mitzuarbeiten, die helfen, die beschädigten



Alte Dorfkirche 1942

Teile aus dem Mauerwerk zu entfernen, die geschädigten Fachwerkbalken aus dem Turm herauszubrechen oder die Erdarbeiten für die Hausanschlüsse herzustellen. Diese Eigenleistungen werden die Mittel einsparen, die wir für die notwendigen Ausbaurbeiten dringend benötigen.

Und natürlich brauchen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Wer für den Wiederaufbau der Alten Dorfkirche spenden möchte, kann seinen Beitrag gerne auf das Konto des Kirchbauvereins Golm e.V. überweisen.

Es gibt viel zu tun! Wir freuen uns drauf.

Johannes Gräbner ///  
Vorsitzender Kirchbauverein Golm

#### SPENDENKONTO

IBAN: DE14 3506 0190 1566 2600 14,  
BIC: GENODED1DKD.

Bitte geben Sie Namen und Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.

Wer sich direkt im Verein engagieren möchte, kann einen Aufnahmeantrag unter

[kontakt@kirchbauverein-golm.de](mailto:kontakt@kirchbauverein-golm.de)

abfordern oder wendet sich direkt an Johannes Gräbner, Geiselbergstraße 41a, 14476 Potsdam/Golm.

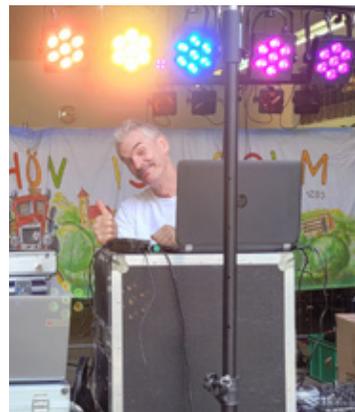
© alle Fotos Freiwillige Feuerwehr Golm



## TAG DER OFFENEN TÜR DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GOLM 2023

Die Feuerwehr Golm und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Golm bedanken sich für die Unterstützung beim diesjährigen Feuerwehrfest bei der Stadt Potsdam, der Firma Reulicke, der Dachdeckerei Nicole Grube, dem Restaurant Golmé, REWE Golm, der Berufsfeuerwehr Potsdam, Elektro Henze Geltow, dem Potsdam Science Park, der Universität Potsdam Standort Golm, dem Lokalen Familienbündnis Potsdam Nord-West und dem Ortsbeirat Golm.

*Nadine Schulze /// Förderverein  
Freiwillige Feuerwehr Golm*





## SPORTFISCHER-VEREIN

**W**ir als Sportfischerverein Golm e.V. haben im letzten Halbjahr nicht die Beine hochgelegt, sondern waren fleißig, um den Sommer für euch so ereignisreich wie möglich zu gestalten.

Angefangen hat alles mit den immer wärmer werdenden Tagen, zu welchen wir uns dann auch wieder zusammengefunden haben, um den Stichkanal und die umliegende Fläche in altem Glanz erstrahlen zu lassen. **Hierzu sprechen wir wieder einen herzlichen Dank an alle freiwillig helfenden Mitglieder aus!** Neben dem alt bekannten Problem, dass unser Freund der Biber wieder für viel Arbeit durch diverse Baumstürze gesorgt hat, gab es auch umweltbedingte Brüche von Bäumen, durch welche der komplette linke Weg neben dem Stichkanal nicht mehr zu benutzen war. Zum Glück konnte uns hierbei die Jugendfeuerwehr Golm unterstützen, sodass dieses Problem auch schnellstens aus der Welt geschafft werden konnte.



Ein umgestürzter Baum blockiert den Weg  
© Sebastian Pachan

Wie bereits im letzten Jahr haben wir uns wieder zu diversen Jugendangelveranstaltungen am Stichkanal zusammengefunden. Hierbei durften wir uns sehr

über die hohe Besucheranzahl sowie die dadurch neu gewonnenen Mitglieder freuen. Neben dem Angelgrundwissen, welches sich die Kleinsten abholen konnten, gab

es auch immer ein paar Fänge und auch für die Kinder, welche kein Glück mit der Angelrute hatten, gab es im Anschluss eine Bratwurst. Hierzu kann man abschließend sagen, dass es immer wieder erfreulich war, zu sehen, dass man auch in Zeiten von Social Media und Gaming noch junge Mitglieder der Gesellschaft findet, welche sich an der Fauna und Flora und dem Angelsport an sich begeistern können. **Auch nächstes Jahr planen wir, wieder das Jugendangeln stattfinden zu lassen. Termine hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben oder sind auf den unten genannten Plattformen einzusehen.**

Am 1. Juli 2023 war es dann endlich wieder soweit und unser Kanalfest 3.0 hat am Golmer Stichkanal stattgefunden. Wie immer habt **Ihr als Gemeinde Golm** uns nicht enttäuscht, seid zahlreich erschienen und hattet hoffentlich auch so viel Spaß, wie wir! Dieses Jahr wollten wir erstmals auch dem Angelsport an sich mehr Aufmerksamkeit auf



Kutsche im Pendelverkehr zwischen Alt-Golm und Stichkanal  
© Marcel Kanis

dem Fest widmen, weshalb wir ein Casting-Angeln aufgestellt und für alle nutzbar gemacht haben. Dieses wurde sehr gut angenommen und wird nächstes Jahr wieder zu finden sein. **Wir möchten uns außerdem recht herzlich bei der Firma Grube bedanken, welche uns dieses Jahr auch wieder die öffentlichen Toiletten zu Verfügung stellte.**

Für alle, die unser Kanalfest dieses Jahr leider verpasst haben, gibt es gute Neuigkeiten. Denn am Samstag, den **6. Juli 2024** ist es wieder soweit und wir feiern mit euch das Kanalfest 4.0! Beachtet hierzu bitte auch die Aushänge, Flyer und Social Media Posts auf @sportfischerverein.golm (Instagram), Sportfischerverein Golm e.V. (Facebook) und Updates auf unserer Homepage

[www.sportfischerverein-golm.de](http://www.sportfischerverein-golm.de).

Marcel Kanis /// 1. Vorsitzender  
Moritz Krause /// Schatzmeister  
Sportfischerverein Golm e.V.



## EINLADUNG

ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG  
BUND OG GOLM

(BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ DEUTSCHLAND)

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Erde, liebe Interessierte,  
wir laden Euch zur Jahreshauptversammlung  
am Montag, den 15. Januar 2024 um 18:30 Uhr im Jugendfreizeitladen Golm ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Berichte zu den laufenden Projekten des BUND in Potsdam  
TOP 2: Gemeinsames Brainstorming für Aufgaben in Golm, Eiche und Bornim  
TOP 3: Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euch,

Monika Marx /// BUND OG Golm, Kontakt: marx-diemel@web.de  
Kathleen Knier /// BUND OG Golm, Kontakt: knierkathleen@gmail.com



OBERE REIHE (v.l.n.r.): Lee Tinashe Marume, Jan Meier, Florian Groß, Jupp Tilly Sielaff, Niclas Voß, Lucas Wagner, Paul Lubner, Alessandro Carrara, Enver Akis, Simon Hempel  
 MITTLERE REIHE (v.l.n.r.): Norman-Ray Sauer, Olav Schreiter, Oliver Tobias, Nicolas Kout, Pascal Jankowski, Julian Bettac, Jan Großer, Lukas Lukassen, Shmed Adnan Shaway Al-Miliji, Ludwig Hagenbeck, Mikael Arsumanjan, Joachim Beelitz, Robert Stielow  
 UNTERE REIHE (v.l.n.r.): Florent Qeret, Julian Friebe, Conrad Mantei, Carlos Eugui Mora, Max Kammann, Felix Eger, Marvon Jaster, Justin Blum, Mathias Vogel, Marvin Zimmermann  
 © SG Grün-Weiß Golm

## DIE ERSTE MÄNNER-MANNSCHAFT SG GRÜN-WEISS GOLM



Die ersten Männer der SG Grün-Weiß Golm gehören seit der Saison 2017/18 durchgehend der Landesklasse Staffel West an und belegen dort regelmäßig Plätze in der oberen Hälfte. Zuletzt belegte Golm zweimal Rang 5 im Wettbewerb. In der abgelaufenen Spielzeit 2022/23 kam Golm in 28 Partien (12/8/8) auf 44 Punkte bei einem Torverhältnis von 61:39 Treffern. An die gute Rückrunde der vergangenen Saison will Golm anknüpfen und schießt mit einem Auge durchaus auf den Staffelsieg. Dazu wurden einige namhafte Verstärkungen ans Westende der Lindenallee gelotst. Unter anderem wechselte Oliver Tobias, der in der Vorsaison noch für die Eisenbahner von der Glienicker Brücke auf Torejagd ging (19 Tore), an den westlichen Stadtrand.

In die aktuelle Spielzeit ist die Elf von Trainer Norman Sauer auswärts gegen Lok Potsdam mit einer 1:2 Niederlage (GW-Tor: Florent Qeret) gestartet. Anschließend konnte Grün-Weiß aber einen 3:0 Heimsieg gegen die SG Saarmund einfahren (GW-Tore: Paul Lubner (2), Florian Groß). Lubner zählt bei den Grün-Weißen zu den absoluten Leistungsträgern. Der vielseitige Magdeburger hat als 18-Jähriger dreizehn Mal für den FSV Barleben in der NOFV Oberliga Süd gespielt und war zuletzt für Fortuna Babelsberg aktiv. Lubner studiert wie

einige Mannschaftskollegen an der Universität Potsdam. »Daher ist es hier so familiär und es kennen sich viele außerhalb vom Fußball«, erzählte der Mittelfeldspieler, dessen Vorbild Real-Legende Sergio Ramos ist, einst der MAZ.

Zwischendurch gelang im Pokal die Sensation, als Golm vor 75 Zuschauern gegen den favorisierten Verbandsligisten aus Zehdenick mit 2:0 gewinnen konnte. Die Treffer erzielten Jan Großer und Florian Groß. »Es war ein sehr verdienter Sieg, weil wir auch aus dem Spiel heraus die gefährlichere Mannschaft waren«, so Golm-Coach Norman Sauer gegenüber der MAZ. »Aus dem Spiel heraus hatte Zehdenick nicht einen Abschluss. Wir haben alles schön wegverteidigt. Ich

habe, bis auf einzelne Akteure, keinen Klassenunterschied erkennen können.«

Es wäre eine typische Pokalüberraschung, wenn dieses Fazit auch nach der heutigen Pokal-Begegnung im Karli gezogen werden müsste. »Für uns wird es das größte Spiel der Vereinsgeschichte und ein besonderes Erlebnis«, so Trainer Sauer gegenüber der MAZ: »Wenn es nicht zweistellig wird und wir vielleicht selbst ein Tor schießen, dann können wir zufrieden sein.«

*Ergänzung Olav Schreiter (SG Grün-Weiß Golm): Das Spiel endete 3:0 für den SV Babelsberg 03.*

*Dieser Artikel ist mit Genehmigung des SV Babelsberg 03 in verkürzter Form der Stadionzeitung des SV Babelsberg 03 vom 11. September 2023 zum Brandenburg-Pokalspiel SV Babelsberg 03 gegen SG Grün-Weiß Golm entnommen.*

### SG GRÜN-WEISS GOLM e.V.

**Gegründet: 15.11.2001 + Vereinsfarben: Grün-Weiß +  
 Stadion: Sportplatz Golm + Adresse: Kuhfortdamm 7, 14476 Potsdam  
 Homepage: [www.gruen-weiss-golm.de](http://www.gruen-weiss-golm.de)**

#### ERGEBNISSE SAISON 2023/24 (bis Redaktionsschluss)

19.08.	ESV Lok Potsdam vs. SG Grün-Weiß Golm	2:1	(1:0)
26.08.	SG Grün-Weiß Golm vs. SV Zehdenick (Vorrunde Landespokal)	2:0	(2:0)
02.09.	SG Grün-Weiß Golm vs. SG Saarmund	3:0	(0:0)
11.09.	SV Babelsberg 03 vs. SG Grün-Weiß Golm	3:0	(1:0)
16.09.	FSV Veritas Wittenberge/Breese vs SG Grün-Weiß Golm	2:1	(1:0)
23.09.	SG Grün-Weiß Golm vs. Pritzwalker FHV 03	1:2	(1:2)
30.09.	SV Union Neuruppin gegen SG Grün-Weiß Golm	1:2	(1:2)

# EIN JAHR SPERRUNG DES KUHFORTDAMM

## BAU EINES FUSSGÄNGER- UND FAHRRADWEGES SOWIE ERNEUERUNG DER FAHRBAHN

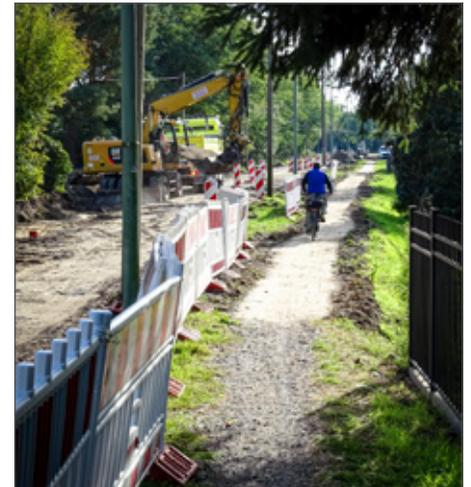
Vom 04.10.2023 bis voraussichtlich 31.10.2024 ist der Kuhfortdamm für den Durchgangsverkehr gesperrt. Im Bereich von der Reiherbergstraße bis zum Bahnübergang wird auf der westlichen Seite der Straße ein durchgehender Rad- und Fußweg gebaut. Damit werden die derzeitigen Gefahrenstellen entschärft und die Fernverbindung über Lindenallee und Am Urnenfeld für Radfahrer und Fußgänger hergestellt sowie ein durchgehender Rad- und Fußweg bis zum Fußballplatz. Anwohner, Radfahrer und Fußgänger können den Kuhfortdamm weiterhin mit Umsicht nutzen, natürlich mit Einschränkungen durch jeweils aktuelle Baumaßnahmen.

Hiermit werden gleich zwei seit Jahren bestehende unbefriedigende und sogar gefährliche Situationen für Fußgänger und Radfahrer endlich entschärft, insbesondere auch für Kinder. Nun muss niemand mehr auf der teils engen und durch eine Kurve uneinsichtigen Fahrbahn laufen oder Rad fahren mit den zum Teil für alle Parteien unangenehmen und bedrohlichen Situationen. Getrennte Bereiche für Autos und andere Verkehrsteilnehmer sowie definierte Übergänge sorgen in Zukunft für Sicherheit. Ob im Bereich der Querung der Lindenallee ein Zebrastreifen installiert werden soll, ist der Redaktion zurzeit nicht bekannt. Ebenso liegen uns noch keine Angaben vor, wann der Fahrrad- und Fußweg südlich des Bahnübergangs bis zum Werderschen Damm weitergeführt wird und an den dort geplanten Radschnellweg Wer-

der-Wildpark West/Geltow-Potsdam angebunden wird.

Aktuelle Informationen der Landeshauptstadt Potsdam zu Straßenbaumaßnahmen finden Sie immer unter Potsdam mobil: <https://www.mobil-potsdam.de/de/baustellen/aktuell/>.

Dr. Rainer Höfgen /// Redaktion



ANZEIGE

**QUADRATUM POTSDAM**

**BODY. SOUL. MIND. SCIENCE.**

### Neues Energiezentrum

Im Potsdam Science Park schaffen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt die Voraussetzungen für unsere Zukunft. Das QUADRATUM POTSDAM unterstützt dabei, indem ein nachhaltiger Ort der Begegnungen, für Austausch und zum Verweilen in einer grünen naturnahen Umgebung realisiert wird.

### Nutzungsmöglichkeiten

Die flexible Gestaltung der vier Gebäudekörper ermöglicht die Ansiedlung von Unternehmen der Life-Science-, Biotech- und Umwelt-Branche.

Es werden Büro- und Laborflächen errichtet, die durch vielfältige Angebote, wie z.B. ein Sportstudio oder ein Café für die Nutzer erweitert werden.



BÜROS, LABORE, GASTRONOMIE U.V.M.

CA. 19.000 QUADRATMETER NUTZFLÄCHE

DGNB-ZERTIFIZIERUNG GOLD

GEPLANTE FERTIGSTELLUNG 2026

# DAS QUADRATUM POTSDAM

T +49 30 35187-187

E [quadratum.potsdam@hegemann-reiners.de](mailto:quadratum.potsdam@hegemann-reiners.de)

[www.quadratum-potsdam.de](http://www.quadratum-potsdam.de)



ANZEIGE

## Herbst- & Winterzauber im Landhotel

Eine regionale Genussvielfalt erwartet Sie. Wildspezialitäten sowie knuspriger Gänsebraten mit hausgemachtem Grün- und Rotkohl und viele weitere, wärmende Herbst- und Wintergerichte, finden sich auf der Speisekarte wieder.



## Wellness

Besuchen Sie unsere neue Wellnessanlage mit Sauna und Entspannungsoase. Genießen Sie die wohltuende Wärme oder die gemütsaufhellende Infrarotkabine, um gesund durch den Winter zu kommen.

## Weihnachtsbrunch

Der 1. Weihnachtsfeiertag **25.12.2023** steht im Zeichen eines umfangreichen Brunch-Buffets von **10 bis 14 Uhr**. Hier hat sich unser Küchenteam eine besondere Auswahl einfallen lassen. Und auch für Weihnachtsfeiern bietet das Landhotel den idealen kulinarischen Rahmen.

Wir wünschen allen Gästen und unseren Nachbarn genussreiche, friedliche Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2024.



Reiherbergstrasse 33, 14476 Potsdam | 0331 - 60 11 90  
info@landhotel-potsdam.de | www.landhotel-potsdam.de

Betriebsferien vom 06. bis  
21. Januar 2024

## STAUDE DES JAHRES



Die Indianernessel oder Goldmelisse mit ihren verschiedenen wunderschön blühenden Arten ist eine Heil- und Gewürzpflanze und ein Schmuck für jeden Garten sowie ein Hummelmagnet. In unserer trockenen Gegend sollte man Sorten wählen, die eher die trockenheitsverträgliche *Monarda fistulosa* als Eltern haben



statt *Monarda didyma*. Man erkennt sie an der stärkeren Behaarung von Blättern und Stängeln. Inzwischen gibt es auch viele Mehltau-verträgliche Sorten und Hybriden in wunderbaren Farben.

Dr. Rainer Höfgen ///  
Redaktion

ANZEIGE



### Immobilien

Frank Feickert Geiselbergstr. 62  
14476 Potsdam, OT Golm

Telefon: 0331/500469



### Ihr Ansprechpartner in Golm und dem Potsdamer Umland

»Zeit für Veränderungen«

Welche Möglichkeiten gibt es für Sie, als Eigentümer?  
Sprechen Sie mich an.

Entscheiden Sie sich dann selbst, bevor es andere für Sie tun.  
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Frank Feickert, Immobilienmakler seit über 30 Jahren  
www.mak-immobilien.de

### IMMOBILIEN ERBEN – WAS DABEI UNBEDINGT ZU BEACHTEN IST!

Der Tod eines Angehörigen verursacht oft nicht nur Schmerz um den Verlust, sondern bringt auch viel Arbeit um die Regelung des Erbes mit sich.

Gerade wenn sich unter dem Nachlass eine Immobilie befindet, kann dies mit sehr viel Aufwand und Stress verbunden sein. Besser man regelt bereits zu Lebzeiten was zu regeln ist. Nur leider befasst sich niemand gern mit dem Thema Tod und schon gar nicht mit dem eigenen.

Doch Themen wie »Erbe annehmen oder ausschlagen?« oder »Wer regelt, wenn nichts geregelt wurde?« sind wichtig. Und dann ist da noch die Sache mit dem Finanzamt! Muss ich eigentlich die Steuerbehörde informieren, wenn ich Omas Häuschen geerbt habe?

In unserem kostenlosen Ratgeber lesen Sie, was Sie unbedingt beachten sollten und welche Möglichkeiten Sie beim Erben oder Vererben haben.

Den Ratgeber erhalten Sie kostenlos unter [www.mak-immobilien.de/immobilienratgeber](http://www.mak-immobilien.de/immobilienratgeber) oder [www.die-immobilien-erbschaft.de](http://www.die-immobilien-erbschaft.de).

Herzlichst, Frank Feickert

[www.mak-immobilien.de](http://www.mak-immobilien.de), Telefon 03329-697279



# SCHÖNES GOLM





Golm grenzt im Westen an Zernsee und Wublitz. Das alte Dorf umringt den Reiherberg als markante Erhebung in der Ebene. Nördlich des Ehrenpfortenbergs sind neue Siedlungsbereiche entstanden. Beidseits der Bahn befinden sich die Institute und Firmen des Potsdam Science Parks. Alles wird umschlossen von Agrar- und Naturflächen.





# Literaturclub Golm

## RÜCKBLICK 2023 UND AUSBLICK 2024

Wir möchten über einige Lesungen unseres letzten Literaturjahres einen kurzen Rückblick geben und Ihnen unseren neuen Plan für 2023/2024 vorstellen.

### RÜCKBLICK ZUM BISHERIGEN LITERATURJAHR 2023

**Die im Januar** durchgeführte Lesung von Frau Buder eröffnete uns das Leben in Ägypten, was von uns noch nie literarisch berührt worden war. Das vorgestellte Buch von Nadia Wassef: »Jeden Tag blättert das Schicksal eine Seite um« beruht auf wahren Begebenheiten und schildert den Kampf von Nadia Wassef, ihrer Schwester und einer Freundin, zehn Jahre vor dem arabischen Frühling, einen Buchladen aufzumachen. Es war für die drei Frauen ein harter Kampf, weil in Ägypten Frauen als Unternehmerinnen nicht gern gesehen waren. Frau Buder stellte uns das Buch sehr interessant vor, indem sie einige Auszüge daraus vorlas.

(Nadia Wassef »Jeden Tag blättert das Schicksal eine Seite um«, Dt. Erstausgabe September 2021, Wilhelm Goldmann Verlag München)

**Im Februar** hatten wir eine Lesung von Frau Hollmann mit dem Titel »Die Liebe höret niemals auf«. Sie stellte die Liebeslyrik verschiedener Jahrhunderte vor, die teilweise sehr sinnend, aber auch etwas humorvoll war.

**Der März** brachte uns eine Lesung von Frau Orschinack: »Der Apfelbaum« von Christian Berkel. In diesem Roman befragt Christian Berkel seine bereits etwas verwirrte 91-jährige Mutter Sala über ihr Leben sowie deren außergewöhnliche Liebesgeschichte und forscht nach seinen familiären, teilweise jüdischen Wurzeln. Es wurde gut dargeboten, einige interessante Stellen vorgelesen. Es war sehr spannend. Frau Orschinack hatte das Gefühl, dass der Vortrag schon zu lange dauerte. Wir wollten aber alle das Ende der Geschichte hören und harrten gerne aus. (Christian Berkel »Der Apfelbaum«, Ullstein Taschenbuch 06086, Verlag Ullstein TB, 19. Aufl.)

**Im April** sprach Frau Engler über Heinrich Zille, seinen Lebenslauf, sein Schaffen. Es wurde alles mit wunderbarem Bildmaterial unterstützt.

**Im Mai** las Frau Kresse die Geschichte von Selma Lagerlöf »Der Stein im See« vor, die im gewissen Sinne auch unsere letzten Trockenjahre anspricht. Die Geschichte schildert eine Trockenperiode im 17. Jahrhundert, die dann zum Hungerjahr wurde. Der See hatte kein Wasser mehr, sodass ein Stein sichtbar wurde, auf dem schon Jahre vorher aus gleichem Grund eine Jahreszahl eingeritzt wurde. Der Prediger ritzt jetzt die Jahreszahl 1640 ein und »Gott hilf«. Dadurch bekam er neuen Mut und dachte, die Menschen sind damals nicht untergegangen, so werden wir es auch schaffen.

(Selma Lagerlöf »Von Trollen und Menschen« Erzählungen, Aus dem Schwedischen von Marie Franzos, 2020 by Anaconda Verlag)

**Im Juni** hatten wir als Thema »Sagen aus dem Bezirk Potsdam« gewählt. Daran beteiligten sich einige TeilnehmerInnen, sodass es ein amüsanter Nachmittag wurde.

Mit gutem Gewissen verabschiedeten wir uns in die Sommerpause, denn unser Ränzlein war mit den Themen für unser neues Literaturjahr gut gepackt.

### THEMENPLAN FÜR DAS LITERATURJAHR 2023/2024

- 13. September** Kleine Geschichten aus Ostpreußen
- 11. Oktober** Kurt Tucholsky, sein Leben und Schaffen
- 8. November** Jochen Schimmang »Mein Ostende«
- 13. Dezember** Geschichten und Gedichte zur Weihnacht
- 10. Januar** Filme und Geschichten der DEFA
- 14. Februar** Peter Schneider »Vivaldi und seine Töchter«
- 13. März** Natascha Wodin »Nastja's Tränen«
- 10. April** Heinrich Hoffmann von Fallersleben, sein Leben und Schaffen
- 8. Mai** Elke Heidenreich  
»Ihre glücklichen Augen«
- 12. Juni** Russische Meistererzählung, Maxim Gorki  
»Ein Kind wird geboren«

\*\*\*

Wenn Ihnen ein Thema gefällt, besuchen Sie uns doch zu dieser Veranstaltung. Wir treffen uns wie immer jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr im GO:IN. Der Raum befindet sich im Erdgeschoss. Sollten wir im »Ausweichquartier« sein, ist das dann auch entsprechend ausgeschildert.

Wir freuen uns auf Sie.

Karla Kresse ///  
Literaturclub Golm



© Jutta Walch

## DIE SPINNSTUBE AUF DEM WEG NACH OBEN

Endlich hatten wir einen Termin für unseren Ausflug zum Baumkronenpfad Beelitz-Heilstätten gefunden. Am 7. September 2023 haben wir uns um 12 Uhr auf dem Parkplatz in der Reiherbergstraße 14/15 getroffen. Nachdem wir die Teilnehmer auf zwei Autos verteilt hatten, konnten wir starten.

Der Weg vom Parkplatz in Beelitz zum Baumkronenpfad war für einige von uns bei diesen Temperaturen (29°/30°C) doch etwas anstrengend. Den Aufstieg bzw. den Fahrstuhl zum Baumkronenpfad haben wir schnell gefunden und es ging aufwärts bis zur Aussichtsplattform. Dort hatten wir einen herr-

lichen Ausblick über die Baumkronen und die umliegenden Gebäude. Besonders interessant war der neue Rundgang an der ehemaligen Chirurgie vorbei. Nach einer Stärkung im Café ging es dann wieder nach Hause. Den Teilnehmern der Spinnstube hat dieser Ausflug trotz der Hitze gut gefallen.

Vielen Dank an Herrn Schulze für seine Unterstützung als zweitem Fahrer.

Jutta Walch ///  
Spinnstube



© Jutta Walch



© Ch. Kaath



© Jutta Walch



© E. Eberle

ANKÜNDIGUNG



## GOLMER SENIORINNEN UND SENIOREN

Es ist wieder mal so weit. Weihnachten steht vor der Tür und wir wollen wie jedes Jahr, das heißt fast jedes Jahr, Corona hatte es uns ja in den Jahren 2020 und 2021 nicht möglich gemacht, um diese Zeit eine Weihnachtsfeier mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren durchzuführen. **Die Feier findet statt am:**

**DIENSTAG, DEN 5. DEZEMBER 2023 UM 14:30 UHR  
IM LANDHOTEL POTSDAM (REIHERBERGSTRASSE)**

Zur Unterhaltung trägt wieder ein Chor bei. Dieses Jahr ist es der kleinere Chor »Pro musica«.

Wir konnten auch den Kindergarten »Storchennest« zur Teilnahme gewinnen. Die Kinder werden uns einige schöne Lieder zu unserer aller Freude vortragen. Die Weihnachtsfrau hat dann für die kleinen Sänger in ihrem Weihnachtssack für deren Mühe auch eine kleine Überraschung für jeden.

Auch die Spinnstube war wieder fleißig und bietet ihre gebastelten Sachen zum Kauf an.

Der Kirchbauverein wird mit einigen gesponserten Büchern um eine Spende bitten. Vielleicht finden Sie da ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben.

Natürlich ist auch für unser leibliches Wohl gesorgt. Bei Kaffee und leckeren Kuchen werden wir uns über viele Neuigkeiten, Klatsch und Tratsch des vergangenen Jahres austauschen.

Aus organisatorischen Gründen seitens des Hotels möchten wir Sie bitten, uns vorab Ihre voraussichtliche Teilnahme telefonisch mitzuteilen. Frau Unger von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. nimmt Ihre Anrufe unter der Telefonnummer **0331/23623161** gern entgegen.

Wir danken der Stadt Potsdam für ihre finanzielle Unterstützung.

Nun wollen wir uns die Daumen drücken, dass wir uns alle in gemütlicher Kaffeerunde bei schöner Weihnachtsmusik wiedersehen. Sollten Sie vergessen haben, sich anzumelden, dann kommen Sie doch bitte einfach. Ein Plätzchen für Sie wird wie immer frei sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Johanniter und der Seniorenbeirat





## MACHEN SIE SICH AUF DIE SUCHE!

In diesem herbstlichen Wimmelbild vom »Hase und Igel« Spielplatz verstecken sich 10 Fehler. Findest du sie? © David Berndt aus Golm

**GOLMER  
WIMMELBILD**  
AUFLÖSUNG  
SEITE 36



ANZEIGEN



**Clavi-Mobil**  
Ihre mobile Fußpflege  
Hausbesuche

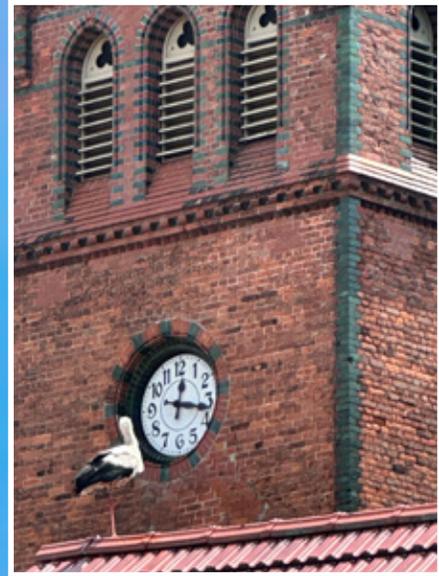
Danke für Ihr Vertrauen und die  
angenehme Zusammenarbeit.  
Ich wünsche allen Kunden frohe  
Weihnachten und ein gesundes  
Neues Jahr!

DELIA TILL

0331-60036586 UND 01795449504  
INFO@FUSSPFLEGE-CLAVI-MOBIL.DE  
WWW.FUSSPFLEGE-CLAVI-MOBIL.DE



© Storch-Fotos Lydia Mohr



## Unsere Störche

Es war ein gutes Storchjahr in Golm. Am 18.3.2023 erreichte der erste Storch das Nest nach seinem langen Flug von Afrika, über Israel und dann zu uns nach Golm. Mit der Ausbesserung und Aufstockung des Nestes wurde dann nach einer kurzen Erholungspause bald begonnen. Am 17.4. traf der zweite Storch ein. Die Hennen kommen in der Regel später an als die Hähne und setzen sich nach Inspektion sozusagen ins gemachte Nest. Viel wurde diskutiert, ob es denn nun zwei oder drei Junge sind, da man nur gelegentlich von der Storchbank den einen oder anderen Kopf über den Nestrand erblicken konnte. Zwischendurch hieß es, es seien wohl nur noch zwei und einer sei aus dem Nest geworfen worden. Störche beginnen mit dem ersten gelegten Ei zu brüten und so schlüpfen die Küken zeitversetzt. In schlechten Futterjahren bekommen dann immer nur die größeren etwas zu fressen. Aber bei uns gab es bald Entwarnung. Es waren sicher drei Jungstörche im Nest. Am 8. August waren alle drei Jungstörche, erkennbar an ihren schwarzen Beinen und Schnäbeln, dann gleichmäßig groß herangewachsen und flugtüchtig und es ging endgültig auf die Reise nach Süden. Die Jungstörche sammeln sich dabei in großen Gruppen und fliegen vor den Altstörchen Richtung Afrika. Währenddessen erholen die Alten sich erst einmal vom Brutgeschäft und sind noch eine Weile auf unseren Feldern und Wiesen zu sehen, wie sie hinter Pflügen oder Mähmaschinen her stolzieren und Insekten und Kleingetier aufsammeln. Ab dem 27. August waren dann auch die Altstörche nicht mehr am Nest zu sehen und wohl auf dem Weg nach Süden.

*Dr. Rainer Höfgen ///  
Redaktion*




**POTSDAM  
SCIENCE  
PARK**

### Wohnraum für Wissenschaftler:innen in Potsdam Golm & Berlin gesucht

Sie vermieten Wohnungen oder Zimmer  
in Potsdam oder Berlin? Kooperieren Sie mit uns:

Als Welcome Service des Potsdam Science Park unterstützen wir internationale Wissenschaftler:innen der hiesigen drei Max-Planck-Institute bei der Suche nach Wohnraum für kurze (3-12 Monate) oder längere (12-36 Monate) Forschungsaufenthalte.

Senden Sie Ihr Mietangebot als Word-Datei  
inkl. Bildern per E-Mail an:

Tina Stavemann / Welcome Service  
tina.stavemann@potsdam-sciencepark.de  
www.potsdam-sciencepark.de

Anmerkung der Redaktion

## KURZ UND KNAPP INFORMATIONEN ZUM POTSDAM SCIENCE PARK, DEM WISSENSCHAFTSPARK IN GOLM

Die QR Codes leiten Sie bei Interesse zu den entsprechenden Seiten weiter.  
Einfach Handy zücken und draufhalten.

Dr. Rainer Höfgen /// Redaktion Ortsteilzeitung



Luftaufnahme des Potsdam Science Park  
© Standortmanagement Golm GmbH/Martin Jehnichen

**Innovationsstandort Potsdam – Wie in der Landeshauptstadt Spitzenforschung zu Spitzenwirtschaft wird** – Kooperation ist ein Motor für wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt. Fortschritt ist oft das Ergebnis einer besonderen menschlichen Fähigkeit: der Kollaboration. Nirgendwo zeigt sich dies so deutlich wie in den Innovations-Hubs (Englisch für Zentrum, Drehscheibe oder Knotenpunkt) unserer Zeit. Neue Technologien und Produkte entstehen vor allem in sogenannten Hub-Städten oder -Regionen, in denen sich Universitäten, wissenschaftliche Institute, etablierte Unternehmen und Start-ups inhaltlich und räumlich begegnen, austauschen und zusammenarbeiten. Durch ihre einzigartige Vernetzungsleistung sind diese Orte lokale Wirtschaftsmotoren. Bestes Beispiel: Die Brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam – eine Stadt des Innovationstransfers.

QR-Code »innovationsstandort potsdam«  
Ziel: <https://potsdam-sciencepark.de/blog/innovationsstandort-potsdam/> ▶



© Familie Kunz

**Cook for a Scientist – Jutta Kunz trifft Clémentine Ferrari** – Die Aktion »Cook for a Scientist« bringt einmal im Jahr Anwohner:innen des Potsdamer Stadtteils Golm mit Forschenden und Beschäftigten des Potsdam Science Park zusammen. Bei einem gemeinsamen Essen entsteht ein Raum, sich zu begegnen, sich über die jeweiligen Lebenswirklichkeiten auszutauschen oder kulturelle Grenzen zu überwinden. In diesem Jahr mit dabei: Familie Kunz, die seit über fünf Jahren im Ort lebt und Clémentine Ferrari, Doktorandin am Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung.

QR-Code »cook-for-a-scientist«  
Ziel: <https://potsdam-sciencepark.de/blog/cook-for-a-scientist-jutta-kunz-trifft-clementine-ferrari/> ▶



Dr. Hannes Hinneburg forscht am Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP © Hannes Hinneburg

**Ein positiver Beitrag für die Umwelt – Dr. Hannes Hinneburg kreiert nachhaltige Materialien aus Pilzmyzel** – Am Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung im Potsdam Science Park entwickelt Dr. Hannes Hinneburg nachhaltige Materialien aus Pilzmyzel – und könnte damit in Zukunft die Märkte für Leder und Textilien sowie Dämmmaterialien verändern.

QR-Code »materialien aus pilzmyzel«  
Ziel: <https://potsdam-sciencepark.de/blog/nachhaltige-materialien-aus-pilzmyzel/> ▶



**Neue Institutsleitung am Fraunhofer IZI-BB** – Offiziell zum 15. August 2023 hat Frau Prof. Dr. Antje Bäumner die Leitung des Fraunhofer IZI-BB angenommen. Nach Stationen in Regensburg und an der Cornell Universität in den USA bringt sie eine Fülle an Kontakten und Erfahrungen mit, die den Potsdam Science Park bereichern werden. Ein zentrales Thema ihrer Forschung ist die Biosensorik, die sich nahtlos in das Portfolio des Fraunhofer IZI-BB einfügt. Zusätzlich möchte sie am Standort auch das Gebiet der Nanomaterialien aufbauen. Diesbezüglich wird sich das Institut im Zuge eines strategischen Prozesses neu ausrichten und noch stärker mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft vor Ort vernetzen.



◀ <https://potsdam-sciencepark.de/?s=B%C3%A4umner>



Frau Prof. Dr. Antje Bäumner © Fraunhofer IZI-BB

**Biotechnologie: Antikörper für die Krebsdiagnose** – Die Firma biocyc hat als erstes Biotech-Unternehmen im Potsdam Science Park ein neues Produktionsgebäude gebaut – und im Oktober eröffnet. Wer vom Bahnhof Golm auf den Potsdam Science Park zuläuft, dem fällt ein weißer Kubus mit hellgrauen Fensterbändern ins Auge. Bei dem Gebäude handelt es sich um den ersten Neubau eines inhabergeführten Biotechnologieunternehmens auf dem Areal: die Firma biocyc, die Mittel zur Krebsdiagnose herstellt. Der Viergeschosser liegt in direkter Nachbarschaft zum GO:IN, wo außer dem Standortmanagement des Potsdam Science Park auch Startup-Gründer:innen ein und ausgehen. Text: Isabel Fannrich!



◀ QR-Code »biocyc«  
Ziel: <https://potsdam-sciencepark.de/antikoeper-fuer-die-krebsdiagnose-die-firma-biocyc-hat-als-erstes-biotech-unternehmen-im-potsdam-science-park-ein-neues-produktionsgebaeude-gebaut>



Alexander Gorczyza hat im Potsdam Science Park den Neubau der biocyc GmbH errichtet  
© Standortmanagement Golm GmbH/sevens[+]maltry

**Drei Fragen an Ordinary Seafood: »Auf dem Markt für Fisch- und Meeresfrüchtealternativen wagen wir etwas völlig Neues«** – Die Art, wie wir Meeresfrüchte fischen und Fisch züchten, schadet den Tieren, ihren Lebensräumen, und unserer Gesundheit. Ordinary Seafood entwickelt vegane Alternativen, die sich anfühlen und schmecken wie das Original. Im Interview erzählen Geschäftsführer Dr. Anton Pluschke und Forschungs- und Entwicklungsleiter Dr. Fabian Machens die Geschichte hinter ihrem Start-up, warum der Potsdam Science Park der perfekte Standort für sie ist – und wie herausfordernd die Entwicklung der perfekten veganen Garnele ist.



◀ QR-Code »ordinary seafood«  
Ziel: <https://potsdam-sciencepark.de/blog/3-fragen-an-ordinary-seafood/>



Das Team von Ordinary Seafood bei einer Verkostung ihrer Produkte.  
Von links: Fabian Machens, Tim Meier, Anton Pluschke  
© Anton Pluschke



»Faszination Pflanzen – grün und vielfältig« lautet der Titel des Podcasts aus dem Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie. Mit dieser Podcast-Reihe nimmt das Golmer Forschungsinstitut Sie mit auf eine Reise in die Welt der Pflanzen. In der neusten Episode 4 gibt Prof. Dr. Caroline Gutjahr Auskunft über »Mykorrhiza, eine Lebensgemeinschaft zwischen Pilz und Pflanze«, in Episode 3 spricht Prof. em. Dr. Dr. h.c. Lothar Willmitzer zum Thema »Wir sind abhängig von Pflanzen« und darüber, wie Pflanzen jeden Tag unsere Leben retten, spricht Prof. Dr. Ralph Bock in Episode 2. Reinhören – lohnt sich!

QR-Code »podcast\_faszination\_pflanzen«  
Ziel:  
<https://www.mpimp-golm.mpg.de/2737296/faszination-pflanze-podcast> ▼

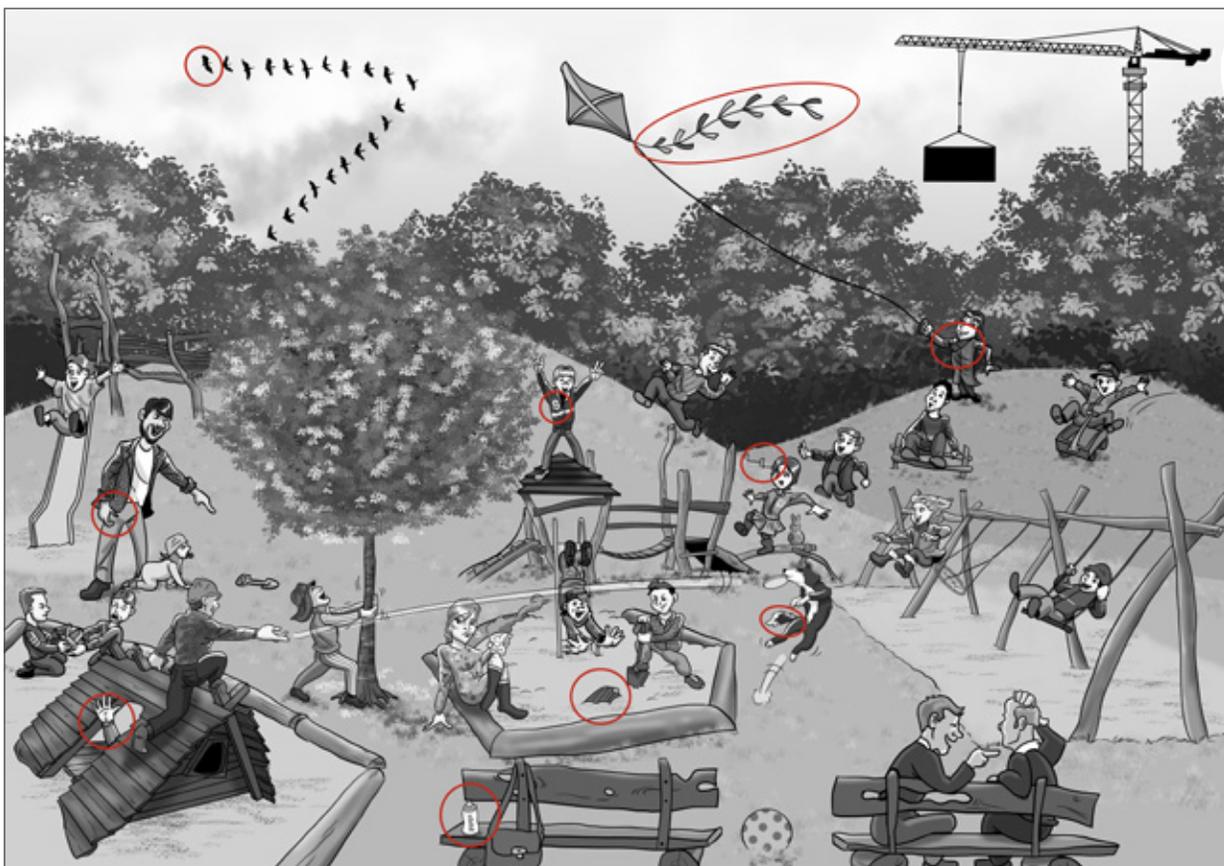


QR-Code »podcast\_listenUP«  
Ziel:  
<https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/gesellschaftscampus/podcast/listenup-der-transferpodcast-der-uni-potsdam> ▼



**Absolut hörenswert ist auch »Listen-UP«** – der Transfer-Podcast der Universität Potsdam (UP) hat es in sich! Wenn von Transfer die Rede ist, geht es unter anderem um die Weitergabe von neuen Erkenntnissen aus der Wissenschaft in die Gesellschaft, aber eben auch um die Übertragung von Innovationen und neuen Entwicklungen aus der Forschung in die Wirtschaft. Bislang sind insgesamt 49 Episoden zu den verschiedensten Themen entstanden – von Insekten und Veränderungen der Gesellschaft über Waldgärten oder neue Formen des Arbeitens bis hin zu Babysprache. Der Podcast »Listen.UP« ist auf der Website von Potsdam Transfer im Bereich »Gesellschaftscampus« verfügbar.

Karen Esser /// Referentin PR & Kommunikation,  
Standortmanagement Golm GmbH – Potsdam Science Park



**AUFLÖSUNG  
WIMMELBILD  
VON SEITE 32**

**HAST DU DIE  
10 FEHLER  
GEFUNDEN?**

© David Berndt  
aus Golm



REZEPT UNSERER PFARRERIN

## STREUSELKUCHEN

DER NACH NICHTS AUSSIEHT —  
ABER SUPER SCHMECKT UND LEICHT ZU MACHEN IST

Beim Tag des offenen Denkmals in den Golmer Kirchen wurden viele leckere selbstgebackene Kuchen den Gästen zu einer Tasse Kaffee angeboten. Dabei war dieser Kuchen, der, wie Anke Spinola selbst sagt, »nach nichts aussieht, aber super schmeckt«, was ich nur bestätigen kann!

### BODEN

200 g Margarine  
250 g Zucker  
250 g Mehl und 1 Teelöffel Backpulver  
4 Eier  
Saft einer 1/2 Zitrone

### STREUSEL

250g Butter  
250g Zucker  
400g Mehl und 1 Teelöffel Backpulver

Bei 180 bis 200 Grad backen (30–40 min) und zum Schluss 250 g süße Sahne auf den warmen Kuchen gießen. Ich denke, es geht auch mit Hafersahne. Das habe ich aber noch nicht ausprobiert.

*Guten Appetit, Anke Spinola*

*Margrit Höfgen /// Redaktion Ortsteilzeitung*



*Golmer*  
**TERMINE BIS JULI 2024**

Bitte informieren Sie sich, ob die Veranstaltungen wie angekündigt stattfinden. Aktuelle Termine auf [www.kultur-in-golm.de/termine](http://www.kultur-in-golm.de/termine), in den Schaukästen in Golm sowie im Golm-Newsletter (Anmeldung: newsletter@kultur-in-golm.de).  
Alle Angaben ohne Gewähr.

**BIS JAHRESENDE 2023**

- 01.12. FR Ab 14:00 Uhr Adventsmarkt in der Golmer Mitte, Campus der Universität Potsdam
- 03.12. SO 09:30 Uhr Gottesdienst am 1. ADVENT, Kaiser-Friedrich-Kirche
- 05.12. DI Ab 14:30 Uhr Weihnachtsfeier der Senioren, Landhotel Potsdam in Golm
- 09.12. SA Tag des Ehrenamtes und 20 Jahre Eingemeindung Golm
- 13.12. DI 15:00 Uhr Literaturclub: Geschichten und Gedichte zur Weihnacht, GO:IN
- 17.12. SO Ab 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt rund um die Golmer Kirchen  
17:00 Uhr Orgel trifft Bibel und Brot, Eva-Christiane Schäfer und Andrej Lakisov – Saxophon, Kaiser-Friedrich-Kirche
- 21.12. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 24.12. SO 16:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Kinder, Kaiser-Friedrich-Kirche  
18:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Erwachsene, Kaiser-Friedrich-Kirche
- 31.12. SO 17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kaiser-Friedrich-Kirche

**2024**

- 10.01. MI 15:00 Uhr Literaturclub: Lesung, GO:IN
- 15.01. MO 18:30 Uhr Jahreshauptversammlung des BUND, Jugendfreizeitladen Golm
- 18.01. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 19.01. FR Treffen der Vereine via zoom
- 14.02. MI 15:00 Uhr Literaturclub: Lesung, GO:IN
- 22.02. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 02.03. SA Obstbaumschnittkurs auf der Streuobstwiese
- 13.03. MI 15:00 Uhr Literaturclub: Lesung, GO:IN
- 21.03. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 23.03. SA 08:00–13:00 Uhr Frühjahrsputz in Golm und Pflege Streuobstwiese Golm
- 10.04. MI 15:00 Uhr Literaturclub: Lesung, GO:IN
- 25.04. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 08.05. DO 15:00 Uhr Literaturclub: Lesung, GO:IN
- 25.05. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 12.06. MI 15:00 Uhr Literaturclub: Lesung, GO:IN
- 22.06. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 06.07. SA Kanalfest der Sportfischer am Zernsee

